

Ausschl. priv. Buschtiebrader Eisenbahn. Ausweis über die Betriebs-Einnahmen im Monat Juli 1878.

Table with columns: Befördert (Personen, Güter), Einnahme (für Personen und Gepäck, für Güter und Frachtgüter, Zusammen), and Davon entfällt auf die Straße (A, B). Rows show data for July 1st to last and for the year 1878.

Conntag, den 11. August, 6 1/2 Uhr früh. Letzter Extrazug nach Dessau.

Ein geb. Mädchen kann unter bescheid. Anspr. das Schneidern gründl. lernen, auch empf. sich selbst in der feinen Schneiderei Alexanderstr. Nr. 25 Hintergeb. 3. Et. r.

VI. und VII. Gesellschaftsreisen nach Paris. finden am 13. und 27. August statt. Programm à 25 A in Otto Klemm's Buchhandlung, Wagner's Reisebureau, Universitätsstraße.

Leipziger Hypothekenbank. Hypothekenzinssatz einschließlich Tilgungsfonds 805,350 A. Leipzig, am 31. Juli 1878.

Leipziger Wechsler-Bank in Liq. Die Aktionaire unserer Bank werden hierdurch zu der ordentlichen Generalversammlung auf Donnerstag den 5. September d. J. Nachm. 4 Uhr im kleinen Saale des kaufmännischen Vereins hierseits eingeladen.

Leipziger Wechslerbank in Liq. Der Bericht über den bisherigen Verlauf der Liquidation ist erschienen und kann im Locale der Bank in Empfang genommen werden.

Vorbereitungs-Cursus für Einjährig-Freiwillige. Der neue Cursus beginnt den 3. September. - Prospekte und Programme gratis.

Güter-Beförderung in Sammel-Ladungen. Die unterzeichneten Expeditionsfirmen in Frankfurt a. Main beehren sich ihren Geschäftsfreunden anzuzeigen, daß die Offenbacher Transport-Gesellschaft, Actien-Unternehmen, durch Kauf in ihren Besitz übergegangen ist.

Den Hausfrauen und Herren Hoteliers empfehle ich das Reinigen der Sommer- u. Winterbetten in meiner Oberhardtstraße Nr. 2 (nähe der Nordstraße) belegenen Dampf-Bettfedern-Reinigungsanstalt.

Unterricht im Zitherpiel ertheilt A. Kabatek, Klosterstraße 14, III.

Unterricht im Zitherpiel ertheilt Peter Reuk, Gr. Windmühlengr. 42, III.

Junge Tamen können das Schneidern, Nähmaschinen, Zuschneiden gründlich lernen, auch unentgeltl. Eisenbahnstr. 29, p.

Angenehmer Verdienst, besonders für gewesene Militaire. Die Anfertigung eines Bedarfsartikels für Militaire, uniformirte Beamte etc. wird gründlich gelehrt.

Wer etwas in beliebige Zeitungen des In- oder Auslandes inseriren will, der thut dies am zweckentsprechendsten, bequemsten und billigsten und erspart alle Mühsalung, Porto- und Schreibspesen, wenn er damit beauftragt die erste und älteste deutsche Annoncen-Expedition von Haasenstein & Vogler, Leipzig, Reichsstrasse 105, I. Etage, Ecke der Grimm-Strasse, Seller's Hof.

Gedichte. Ed. Lückert, Hainstraße 11, I. Et.

Firmen. Ed. Lückert, Hainstraße 11, I. Et.

Zöpfe. Neue Wiegeblöcke in allen Größen, Reparatur derselben, neu Aussehen u. f. w. wird prompt u. solid ausgef. v. Carl Aster, Reichels Garten, Mittels, Böttcherwerkh.

Herrenkleider repar. u. rein. chem. Damen- u. Kindergeräthe wird eleg. und billig gefertigt, auch wird eine Vernende gefucht Emilienstraße 11, 2. Etage links.

Plissé-Presserei. Meine Plissé-Presserei bef. sich jetzt nicht mehr i. Röhmaschinenfabr. Schulstr. 6, sondern in der Gasse, Gasse, Gasse, Gasse.

Plissé. Plissé schnell gepreßt u. gefärbt Mühlb. 6. Schulstr. 6, Plissé-Presserei Schulstr. 6.

Plissée's. in verschiedenen Faltenbreiten à Peter 2-5 A werden nach wie vor in meinem Röhmaschinenfabr. Schulstraße 6 angefertigt und liefern dem geehrten Publicum schnelle und sorgfältige Ausführung zu.

Cand. med. Schwarzkopf. beil. Geschlechtskrankheiten gründl. schnell und billg. Kl. Windmühlengasse 16 (am Rauh). III. links, 10-4, Abends 7-9 Uhr.

Specialarzt Dr. med. Meyer. Berlin, Unter den Eichen 91, beil. brüchlig. Subtilis, Pelegrin'sche u. Hautkrankheiten, sowie Schwächezustände (siehe in den herabgedruckten Faltbl. mit dem sicheren Erfolg).

Trunksucht. Magenleiden, beil. auch briefl. nach 31 jährl. bewährter Methode Dr. med. Heymann, Berlin SW., Yorkstraße 3.

Dr. med. Hermsdorf, Specialarzt für Geschlechts- u. Hautkrankh., consult. tägl. v. 10-8 Nicolaistr. 8, II.

Krankenheiler

Job Soda-Zeile, als auszeichnete Toilette-zeile, Jodjodschwefelzeile gegen chronische Hautkrankheiten, Scropheln, Flechten, Drüsen, Kröpfe, Verbärnungen, Geschwüre (selbst bösartige und juckende), Schunden, wozu namentlich auch gegen Herpes, verhärtete Quecksilberzeile gegen veraltete hartnäckige Fälle dieser Art, Jodjoda- und Jodjodschwefelwasser, sowie das daraus durch Abdampfung gewonnene Jodjodsalz ist zu beziehen durch: E. Witter, Wöner & Sohn, Apoth. Otto Weigner & Co. in Leipzig.

Anerkennung und Dank.

Seit Jahren mit mir Schmerzen und großes Unbehagen verursachenden Flechten befallen, habe ich ohne Unterbrechung ärztliche Hilfe in Anspruch genommen, auch sonst noch alle nur erdenkliche Mittel, jedoch ohne allen günstigen Erfolg angewendet, ja noch mehr, mein Leben wurde immer unerbittlicher. Der Berzweiflung nahe, wurde ich an den Naturheiler Herrn Dr. Berner in Leipzig, Kl. Fleischergasse 18, gewiesen, dessen umsichtiger und praktischer Behandlung es denn auch gelang, mich von der lästigen Krankheit in kürzester Zeit gründlich zu befreien, jedoch ich mich jetzt wieder als Mensch fühle und meinen geschäftlichen Verrichtungen wieder mit Lust und Liebe nachgehen kann. Blüthlichdankig empfehle ich hiermit öffentlich Herrn Berner allen leidenden Mitmenschen aufs Wärmste. Altenburg, den 26. Juli 1878. Georg Walther.

Salicylsäure nach Kolbe's Patent für Haushaltungszwecke. Einmachen der Frische, Beeren etc. Lager für Leipzig und Umgegend bei Otto Meissner & Co., Nicolaistr. 52.

Henri Nestle's Kindermehl. beste Schweizermilch enthaltend, frisch eingetroffen bei C. Berndt & Co., Droguenhandlung, Grimm-Str. 26.

Panirmehl zum Einhalten von Golefettes, Fischen, Saucischen etc. empfohlen C. Berndt & Co., Droguenhandlung, Grimm-Str. 26.

Pariser Sago, (Zapfen) von A. Hauptwein in Paris empfohlen C. Berndt & Co., Droguenhandlung, Grimm-Str. 26.

Smith's Limonade-Pulver in Briefen zu 6 und 12 A empfohlen C. Berndt & Co., Droguenhandlung, Grimma'sche Straße 26.

Kautschuk-Oellack, hell, mittel- und dunkelbraun gefärbt, haltbarer Anstrich für solche Flächen, welche man nicht lange entleeren kann, trocken binnen einer Stunde u. hat den schönsten Spiegelslanz. Pfund 1 A 90 A bei Herm. Wilhelm, Farbenhandlung, 18 Hauptstädter Steinweg 18.

Zahnbürsten, Rastique, Garantie, empf. in Sorten zu 25, 30, 50, 60, 75 A und 1 A per Stück C. O. Düring, Gainsstraße Nr. 2, Peterstraße Nr. 13.

Neuhelt!! Reichspatent!! Combinations-Halter! enthaltend Feder! Gummi! Blei! Schiefer! enorm billig bei den Fabrikanten Spear & Bergmann in Sonnenberg in Thüringen.

O. H. Meier's optisches Institut Markt 10, Kaufhalle, Durchgang halt größtes Lager v. Opera- u. Reise-gläs., Fernrohren, Lorgnetts, Brillen, Klemmer, Thermometer, Barom. etc.

Sicherh.-Copirzwecken extra gefestigt gegen Durchdringen der Seiten empf. Meisler & Schramm, Schulstraße Nr. 5.



Richard Schnabel, 7 Wintergartenstraße 7, empfiehlt:

Radirte Wasser-Eimer von 2 A 25 A an, Radirte Brotkappen, rund: in 4 Stk. à 2 A 50 A, 6 A 2 A 80 A, 8 A 3 A 25 A, 10 A 4 A ... Radirte Fensterputz-Eimer à Stück 1 A 25 A, Radirte Messerblätter à Stück 1 A 50 A, Radirte Schöpfer mit Schabk.

Eis-Schränke, Pflegenschränke, Aufwaschschränke, Badewannen, Douche-Bäder, Sitzbäder u. Bidets,

Hohe Stuhl-Eimer von 1 A 25 A an, Blaue Stuhl-Eimer von 1 A 40 A an, Sinkwaschbäder oval oder rund, von 75 A an, Radirte Wasserbäder, Radirte Zunderbüchsen à Stück 50 A, Radirte Wasserhähner, von 10 A 50 A an, Radirte Waschtischhähner,

Specialität: Vollständige Küchen-Ausstattungen, Illustrierter Preis-Courant gratis!

Biliner Sauerbrunn als hervorragendster Repräsentant der alkalischen Mineralwässer (in 10,000 Theilen 88,000 Kohlensäure Natron) bietet abgesehen vom medicinischen Werthe, ein vorzügliches diätetisches Getränk und ist insbesondere während der heißen Sommermonate anzunehmen. Mit Wein oder Citronensaft und Zuckermehl versetzt giebt der Bilinear Sauerbrunn vermöge seines grossen Kohlensäuregehaltes ein hochaufschäumendes, erfrischendes Getränk. Dépôts in Leipzig bei C. Lössner & Sohn, Apotheke. - Sam. Ritter. - Guido Jentsch, Nürnberger Strasse. M. F. L. Industrie-Direction in Bilin (Böhmen).

Für Brustkranke. Durch Stickstoffgas-Inhalationen heilen nicht zu weit vorgeschrittene Brustkrankheiten, die die besten Curmittel und Curorte vergeblich gebrauchten, oft in 8 Tagen. Ueber die Hälfte der Fälle wird geheilt. Der Erfolg tritt in 8 Tagen zu beurtheilen. Jeder Kranke ist sich den Versuch schuldig. Um die für die Cur geeigneten Fälle selbst ausfinden zu können, und um erfolglose Curen zu vermeiden, bin ich in Halle von 11-12 Uhr im Gasthof zum „goldenen Berge“, in Leipzig von 4 bis 6 Uhr im Gasthof zum „braunen Hahn“ jeden Sonnabend zu sprechen. Mein Verfahren ist patentirt und wissenschaftlich dargestellt in der Juli-Nummer der Memorabilien, Monatschrift für rationelle prakt. Heilkunde. Keryte, denen das Wohl Ihrer Brustkranke am Herzen liegt, können Einsicht von der Sache nehmen. Bad Neu-Ragoczi bHalle a.S. Dr. Steinbrück.

Dr. Linck's Fetllaugenmehl, DEPOSE TRADEMARK SCHUTZ-MARKE

anerkannt bestes, billigstes und unschädlichstes Wasch- und Reinigungsmittel, 1) für Weißwäsche, in Feinen und Baumwoll-, Wolle, Wollenzuge, Seide, waschlederne Handschuhe etc., 2) für Flecke von Fett, Fett und Wagensalbe, 3) für Glas, Porzellan und glazirte Thonwaaren, 4) für Zimmerböden, Celanstriche auf Zäunen und Lambris etc. Ueberhaupt verdient das Fetllaugenmehl überall da, wo es sich um hartnäckige, zumal fettige Unreinigkeiten handelt, auch in Traberereien, lithogr. Anstalten, Wälder-Werkstätten etc. als das bequemste Handmittel im besten Sinne des Wortes eingeführt zu werden, wie denn auch eine Reihe glänzender Zeugnisse, ausgefertigt von hochachtbaren Hausfrauen aller Stände, von Bleich- und Waschanstalten, Staatsanstalten etc. die vortrefflichen Eigenschaften dieses Präparates aufs Nachdrücklichste bezeugen. Der Preis ist pro 1/2 Kilo-Paket auf 50 A festgesetzt und zu haben ist es in den meisten Droguenhandlungen, sowie im Hauptdepot für Sachsen und Thüringen bei Otto Melssner & Co., Nicolaistraße 52. Der vielen Nachahmungen wegen achte man genau auf obige Schutzmarke, welche sich auf jedem Pakete des echten Dr. Linck'schen Fetllaugenmehls befindet.

Musverkauf von Wiener Schuhwaaren. Wein älteres Lager von Wiener Schuhwaaren jeder Art verkaufe, um Platz zu machen, zu bedeutend herabgesetzten Preisen. Heiner. Peters, Grimma'sche Straße 19, Café français gegenüber. N. S. Borgenannten Musverkauf bitte gef. nicht zu verwechseln mit den in verschiedenen Branchen üblich gewordenen permanenten u. Total-Musverkäufen; es ist obige Waare keine Posten- oder Namschwaare, sondern eigens für mein Geschäft bestellte und angefertigte, also durch und durch gute Waare, welche Jedermann bestens empfehlen kann. Der Obige.

Holz-Fournier-Stühle, unverwundlich! Reparaturen niemals notwendig! große Auswahl Stühle bereits von 3 A an. Ein Holz-Fournier-Stuhl auf schadhafte Rohrstütze kostet in allen Größen 90 A! Wilhelm Hertlein, amerikanische Stuhl-Fabrik, 4. Naundörfchen 4.

Der Ausverkauf der S. Buchold'schen Concurdmasse, bestehend in Damen-Manteln, Woben, Regen-Manteln, Corsets, Stoffen, Blumen, Pojamenten, findet zu Tap-Preisen im bisherigen Local Grimma'sche Straße 36 von heute an Statt.

Aug. Meyer's Jalousien-Fabrik, Holz-Zug-Jalousien und Marquisen nach den neuesten und besten Constructionen. werden prompt und billig angefertigt. Reparaturen. Master und Preis-Courant versende nach Auswärts franco. 26 Gerberstrasse 26 (Berliner Hof).

Herren-, Damen- u. Kinder-Wäsche, Damen-Garnituren, Fichus, Schleifen, Spitzentücher u. Rotondes in reicher Auswahl und billigst bei H. G. Peine, 31. Grimma'sche Straße.

Corsetten in den neuesten Façons, von d. billigsten bis zu d. feinsten, sowie dazu passende Brautentlagen empfiehlt in großer Auswahl Ferd. Blauhuth, Salzgässchen 6. NB. Auch werden Corsets zum Waschen und Ausbessern angenommen. Echte Steyerische Gebirgs-Lodden-Joppen in allen Größen von 10 A an. Leichte Radetzky-Jaquets, Sommerrocke für Reise und Garten in Alpaca, Seinen und Waterproof-Stoff von 6 A an. Hüte, Mützen, Sommerschirme und Naturstöcke in reichhaltiger Auswahl. Haveloks, Kaisermäntel, Staub- u. Regenmäntel für Damen und Herren, in Patent-Doppelpolwebe, vollständig wasserdicht unter Garantie. Amerik. Reisekoffer u. Handtaschen, Handkoffer in Rindleder, Segelleinen und Bedertuch, sowie Hand- und Eisenhandschuhe in Leder und Segelleinen von 6 A an. empfiehlt zu billigsten Preisen in bester Auswahl Theodor Pitzmann, Ecke vom Neumarkt und Schillerstraße.

Touristen-Hemden vom feinsten gläsern Halb-Plaus, leicht und angenehm zu tragen, Anfertigung nach Maß innerhalb längstens 24 Stunden. Oberhemden mit gutem Lein. Einjah von 4 A an empfiehlt Apollonius Fritzsche, (I. L. 1145.) Peterstraße 30.

Deutsches Reichs-Patent Nr. 2341. Billig. Eisschränke Sollid. in 24 Größen empfiehlt Emil Stuck, Georgenstraße 24.

Griechische Weine. Unterzeichnetes Haus beschäftigt sich mit deren Einfuhr. Um das Bekanntwerden derselben zu erleichtern, versende 1 Probekistchen mit 12 ganzen Flaschen in 10 Sorten. Camarillo, Corinther, Ella, Kalliste Vino di Bacco, Vino Santo, Misstra, Malvasier, Achaja Malv., weiss und roth, Vino Rosé. Flaschen und Kiste frei à Mrk. 17. 10. Unbedingte Bürgschaft für Reinheit und Echtheit, Preisbrochüre auf Wunsch franco. Neckargemünd. J. F. MENZER.

Leibbinden von Stoff und gestricke in americanischen Formen, vielfach empfohlen, Keryten und Bedammen, empfiehlt in bekannter guter Waare Hermann Graf, (J. L. 1101.) Peterstraße 38.

Badehosen, rotte und gestricke, für Erwachsene Kinder empfiehlt Hermann Graf, Peterstraße 38. Fillet-Handschuhe in Seide, Halbseide und rohem Farne für bester Handflektiererei für Damen Kinder, Sommer-Handschuhe in Seide, Halbseide, Florzwirn und Baumwolle bei Hermann Graf, Peterstraße 38.

Unterjacken alle Sorten für die Sommerzeiten, in Seide, Halbseide, Florzwirn und Baumwolle, Preis das Stück von 1 A an zu den besten Qualitäten, verschied. Sorten Netz- (Fillet-) Jacke Hand- und Maschinenarbeit, von 1 A an und festgedrehten Garnen, mit und ohne Stricknoten, sowie alle Sorten leichte schwere wollene, Biagone, seidene, baumwollene und baumwollene Unterjacken.

Unterbeinkleider, Flanelhemden, Strümpfe, Socken, Strumpflängen leicht und elegant für die Feine, Oschatzer Filzwaare Fabrik Ambrosius Marthaus, insbesondere für jezt praktische Reise-Schuhe, Reise-Pantofeln in freundliche Erinnerung. (J. L. 1100) Hermann Graf, Peterstraße Nr. 38.

Die anerkannt vorzüglichsten, täglich frisch gebrannten Kaffee's das Pfund zu A 1.20, 1.40, 1.60, 1.80 und 2 A empfiehlt C. F. W. Breitung, Eidamstr. 3, Eckh. v. Reiger Str. Windmstr. 26b, Eckh. v. Sauer. 26b.

Ind. Lompen-Zucker à Pfund Ultramarinblau zum Einbleichen der Fein ganz u. gemahlen à Pfd. 45 A Beste Mexic. Vanille, grösste Schote 30 Brabant. Sardellen à Pfd. 80 A Vollhart. Prima-Schweizerkäse à Pfd. 1.00 Bestes Provenc.-Öl à Pfd. 1 A empfiehlt (R. B. 108) Hugo Goest, Kochs Str.

Winterverein zu Reutesdorf a. M. Weinverkauf in Großen und Kleinen. Prospect gratis. Otto Meissner & Co.

52 Nicolaistraße Heute Wöbl. Jungbier Reiger Straße Nr. 18, Dekkulation. Gardaseer Citronen, harte Reimerei und Weissgerie empfiehlt Theodor Held, Peterstraße 38. Tafelbutter auf Eis à Kanne 2 A 2 A 90 A. Schweizerkäse zum Mischen 2 A 90 A. Emilienstr. 29b. F. H. Gierzu drei Weigen.

Richard Schnabel... Specialität: Vollständige Küchen-Ausstattungen... Hermann Graf... Badehosen... Fillet-Handschuhe... Sommer-Handschuhe... Unterjacken... Netz- (Fillet-) Jacke... Unterbeinkleider... Flanelhemden... Strümpfe, Socken, Strumpflängen... Oschatzer Filzwaare... Reise-Schuhe... Kaffee's... Ind. Lompen-Zucker... Winterverein... Otto Meissner & Co... Heute Wöbl. Jungbier... Gardaseer Citronen... Tafelbutter auf Eis... Schweizerkäse zum Mischen... Emilienstr. 29b. F. H. Gierzu drei Weigen.

Musik.

Neues Theater.

Leipzig, 8. August. Die gestrige Aufführung von Richard Wagner's „Fliegendem Holländer“...

Vorstands der meteorologischen Station in Dresden... da doch noch gegen die Wahl Benzig's be-

stehenden Bedenken zu beseitigen. Herr Benzig er-

klärt, daß er für seine Person die Fortdauer der

Einzelstaaten überhaupt und insbesondere Sachsen

für notwendig hält, weil nach seiner Ueberzeugung

die Einzelstaaten einen culturhistorischen Verus zu

erfüllen haben und weil er in ihnen gegenüber

etwasen rücksichtigen Strömungen in der Reichs-

regierung eine Garantie für eine in freisinniger

Richtung fortschreitende Entwicklung unseres deut-

lichen inneren politischen Lebens erblickt.

Leipzig, 8. August. Eine ganz besondere

Aufmerksamkeit wird nach den bis jetzt vorliegenden

Wittheilungen in dem gegen die Socialdemokratie

gerichteten Gesammtworte, worüber der nächste

Reichstag zu beschließen hat, der socialistische

Presse zu Theil werden. Diejenigen, welche den

Gesammtworte ausgearbeitet, erlauben in der Thä-

tigkeit dieser Presse die größte Gefahr, den stärksten

Hebel der revolutionären Partei, und zwar nach

unserem Dafürhalten mit vollem Recht. Nur mit

Hülfe der zahlreichen kleinen, regelmäßig erschei-

nenden socialdemokratischen Localblätter erreichen

die Agitatoren das Ohr der Tausende von

Arbeitern, nur dadurch sind die Erfolge der

socialistischen Propaganda möglich gewesen, welche

in den letzten Jahren in so bedenklicher Weise

zu Tage getreten sind. Es ist nach wie vor üblich,

daß dort, wo ein Blatt dieser Farbe ins Leben

gerufen worden, die socialistische Partei auch

sich bedeutend vermehrt hat. Es ist aber auch

ebenso unabweisbar, daß in den meisten Orten,

wo derartige Blätter entstanden sind, die Bewegung

dazu nicht von der dortigen Arbeiterbevölkerung

selbst ausging, sondern daß die Unternehmungen

socialistischer Localblätter von auswärtigen, von den

Agitatoren der socialdemokratischen Agitation

aus in die betreffenden Orte verpflanzt worden sind.

Während die Localpresse der übrigen Parteien

aus dem Bedürfnisse der heimischen Bevölkerung

hervorgegangen, während sie ein Spiegelbild der

localen Zustände ist und zur Grundlage die Ge-

meinde hat, in deren Mitte sie erscheint, liegen die

Verhältnisse bei der Localpresse der socialistischen

Partei ganz anders. Sie stellt ein fremdes Ge-

wächs dar, welches aus der Hand auswärtiger,

aus der Parteiliste bezahlter Agitatoren hervor-

geht und nur den einen Zweck verfolgt, die Ge-

meinschaft für den Umsturz alles Bestehenden

empfindlich zu machen. Wir haben vor uns nicht

weniger als sieben socialistische Localblätter, die in

Vorna, Großsch. Jitz, Plauen, Schneeberg u.

erscheinen und sämtlich von einem und demselben

Agitator Namens Werner aus Leipzig redigirt werden.

Aus Stadt und Land.

Leipzig, 8. August. Allem Anschein nach

darf den in den nächsten Tagen in Sachsen statt-

findenden Reichstag - Stichwahlen von den

rechtstreuen Parteien mit der bestimmten Zuver-

sicht entgegensehen werden, daß die von ihnen

gegenüber der Socialdemokratie vertretene Sache

auf der ganzen Linie der noch ausstehenden

Kämpfe, vielleicht einzig und allein die Haupt-

und Residenzstadt Dresden ausgenommen, den Sieg

davon tragen wird. Wir empfangen aus allen

zur engeren Wahl stehenden Kreisen die erfreuliche

Das meteorologische Bureau in Leipzig

mittelt über seine Thätigkeit nach Ablauf des

ersten Monats seines Bestehens den folgenden

Rechnung: Das Bureau veröffentlicht im Juli an 31 Tagen

31 Prognosen. Specifischer man dieselben nach den

angehen in denselben enthaltenen Gesichtspunkten,

h. entfallen auf:

Wetter im Allgemeinen 31, Temperatur 30,

Table with 5 columns: Wetter im Allgemeinen, Temperatur, Windrichtung, Niederschlag, Barometer. Values: 31, 30, 28, 31, 146.

Die Zahl der ausgesprochenen Ausichten ist nicht

für jedes meteorologische Element gleich, weil in

einigen Fällen wegen allzu großer Unsicherheit

darüber verzichtet wurde, eine bestimmte Prognose

für das eine oder andere meteorologische Element

zu geben.

Eine durchaus vorurtheilslose Prüfung der

Witterungsaussichten an der Hand der täglich von

10 sächsischen meteorologischen Stationen einlaufenden

Berichte über das Wetter, wie es wirklich an

denen Punkten stattgefunden hat, ergab als Prozent-

satz der Ausichten:

Table with 5 columns: Vollst. Uebereinstimmung, Theilweise, Nichtübereinstimmung. Values: 71, 13, 16.

Diese Zahlen geben jedoch nur ein Durchschnitts-

verhältnis der Trefferprocente. An einzelnen Orten

verhalten sich die Verhältnisse noch günstiger. So

ergeben sich z. B. aus den Zusammenstellungen des

Bureau's hat sein Local gewechselt und be-

findet sich jetzt Schulstraße Nr. 1, parterre.

Verschiedenes.

Ein theologischer Schwindler „in

Folio". - Das Polizeigericht der Bowstraße in

London hatte es dieser Tage mit einem sauberen

Er Redacteur und Dr. theol. der Universität Oxford

zu thun. - Ruden Alantier Berlin wird von

Tiefenbach in Oesterreich aus verfolgt, weil er als

Redacteur mit 1300 fl. angefaßt gleich nach An-

Bauplatz

in großer, in guter Lage, von einem Bauunternehmer zu kaufen gesucht...

zu kaufen gesucht wird ein Grundstück...

erfahren Kaufmann sucht sich einen...

ein gebrauchtes Piano, noch auf im Ton...

zu kaufen ein geb. noch gutes...

ein Glasplatte in einem Schaufel...

Herrenkleider, schöne, Kaufe zu höchstem Preis...

Herrenkleider, schöne, Kaufe zu höchstem Preis...

Herrenkleider, schöne, Kaufe zu höchstem Preis...

Herrenkleider, schöne, Kaufe zu höchstem Preis...

Herrenkleider, schöne, Kaufe zu höchstem Preis...

Herrenkleider, schöne, Kaufe zu höchstem Preis...

Herrenkleider, schöne, Kaufe zu höchstem Preis...

Herrenkleider, schöne, Kaufe zu höchstem Preis...

Herrenkleider, schöne, Kaufe zu höchstem Preis...

Herrenkleider, schöne, Kaufe zu höchstem Preis...

Herrenkleider, schöne, Kaufe zu höchstem Preis...

Herrenkleider, schöne, Kaufe zu höchstem Preis...

Herrenkleider, schöne, Kaufe zu höchstem Preis...

Herrenkleider, schöne, Kaufe zu höchstem Preis...

Herrenkleider, schöne, Kaufe zu höchstem Preis...

Herrenkleider, schöne, Kaufe zu höchstem Preis...

Herrenkleider, schöne, Kaufe zu höchstem Preis...

Herrenkleider, schöne, Kaufe zu höchstem Preis...

Herrenkleider, schöne, Kaufe zu höchstem Preis...

Herrenkleider, schöne, Kaufe zu höchstem Preis...

Herrenkleider, schöne, Kaufe zu höchstem Preis...

Herrenkleider, schöne, Kaufe zu höchstem Preis...

Herrenkleider, schöne, Kaufe zu höchstem Preis...

Herrenkleider, schöne, Kaufe zu höchstem Preis...

Herrenkleider, schöne, Kaufe zu höchstem Preis...

Herrenkleider, schöne, Kaufe zu höchstem Preis...

Herrenkleider, schöne, Kaufe zu höchstem Preis...

Herrenkleider, schöne, Kaufe zu höchstem Preis...

Herrenkleider, schöne, Kaufe zu höchstem Preis...

Herrenkleider, schöne, Kaufe zu höchstem Preis...

Herrenkleider, schöne, Kaufe zu höchstem Preis...

Herrenkleider, schöne, Kaufe zu höchstem Preis...

Herrenkleider, schöne, Kaufe zu höchstem Preis...

Herrenkleider, schöne, Kaufe zu höchstem Preis...

Herrenkleider, schöne, Kaufe zu höchstem Preis...

Herrenkleider, schöne, Kaufe zu höchstem Preis...

72,000 A Cassengelder sind auf 1. Hypothek...

12,000 Mark und 6000 Mark sind gegen gute erste Hypothek...

Hypotheken-Darlehen werden von einer Sparcasse...

Mündelmäßige Hypotheken werden bei S. Goldammer...

Wechsel wird billig discountiert...

Coupons, noch nicht fällig, werden gekauft...

Auf alle Werthpapiere bei Frd. Pritzsche...

Geld auf alle Werthpapiere Reichsstraße 80...

Geld auf alle Werthpapiere Reichsstraße 80...

Geld Windmühlenstr. 15 Brauerei p. r.

Große Windmühlenstraße 8-9. L. Geld auf alle...

Geld auf alle Werthpapiere Reichsstraße 17/18...

Geld auf Werthpapiere Petersstraße 10, 13. I.

Für Damen. Ein fein gebildeter Kaufmann...

Ein junger Mann, Inhaber eines rentablen Hotels...

Ein anst. alleinst. Frau, ausgedehnt 40r. J. mit ein...

Ein anst. Mädchen, Anfangs 30er. Jahr. m. ein Paar...

Ein Gewerbetreibender, 38 Jahre alt, mit gutem...

Ein anst. alleinst. Frau, ausgedehnt 40r. J. mit ein...

Ein anst. Mädchen, Anfangs 30er. Jahr. m. ein Paar...

Ein Gewerbetreibender, 38 Jahre alt, mit gutem...

Ein anst. alleinst. Frau, ausgedehnt 40r. J. mit ein...

Ein anst. Mädchen, Anfangs 30er. Jahr. m. ein Paar...

Ein Gewerbetreibender, 38 Jahre alt, mit gutem...

Ein anst. alleinst. Frau, ausgedehnt 40r. J. mit ein...

Ein anst. Mädchen, Anfangs 30er. Jahr. m. ein Paar...

Ein Gewerbetreibender, 38 Jahre alt, mit gutem...

Ein anst. alleinst. Frau, ausgedehnt 40r. J. mit ein...

Ein anst. Mädchen, Anfangs 30er. Jahr. m. ein Paar...

Ein Gewerbetreibender, 38 Jahre alt, mit gutem...

Zur Beschaffung kaufmännischer Stellen

ein streng reell. Agent gesucht. Offerten sub H. 22633...

Gesucht für kaufm. Bureau eine im juristischen...

Hunde-Futter.

Für ein vorzügliches und preiswerthes Hundefutter...

Gewandter Manufactur-Heisender findet in resp....

Gesucht 1 Heisender, 1 Commis, 1 Geschäftsführer...

Gesucht wird ein mögl. verheirateter Mann, der wöchentlich...

Gesucht

ein Zeichner, der ein guter Zeichner ist, praktisch...

Ein Graveur oder Federzeichner gewandt u. exact...

Eine Schäftefabrik

sucht einen tüchtigen Zeichner f. Leder. Bewerber...

Tüchtige und solide Zusammenflicker und Bekleider...

Einem Bagendattler sucht sofort H. C. Busch...

Auf Gas- u. Wasserleitung

erhalten selbstständige Arbeiter dauernde Beschäftigung...

Ein Gärtnergehilfe sicher im Bedebeln, wird für eine nahe...

Einem Tapezierer sucht G. Galt, Große Windmühlenstraße 18.

Gesucht ein junger Koch für Baur. Bierrestaurant...

Für ein Hotel ersten Ranges wird ein junger...

Gesucht 1 Hotelkellner (Rechnung), 2 Kellner für...

Gesucht ein Saalbesitzer im Hotel Sedan.

Ein Kellnergehilfe kann antreten im Eiseller...

Für eine größere Spreßfabrik wird ein tüchtiger...

Satinierer

werden gesucht in B. G. Teubner's Buchdruckerei.

Einem Arbeiter in der Buchdruckerei v. 15-16 Jahren...

Einem Arbeiter in der Buchdruckerei v. 15-16 Jahren...

Einem Arbeiter in der Buchdruckerei v. 15-16 Jahren...

Einem Arbeiter in der Buchdruckerei v. 15-16 Jahren...

Einem Arbeiter in der Buchdruckerei v. 15-16 Jahren...

Einem Arbeiter in der Buchdruckerei v. 15-16 Jahren...

Einem Arbeiter in der Buchdruckerei v. 15-16 Jahren...

Einem Arbeiter in der Buchdruckerei v. 15-16 Jahren...

Einem Arbeiter in der Buchdruckerei v. 15-16 Jahren...

Einem Arbeiter in der Buchdruckerei v. 15-16 Jahren...

Einem Arbeiter in der Buchdruckerei v. 15-16 Jahren...

Einem Arbeiter in der Buchdruckerei v. 15-16 Jahren...

Einem Arbeiter in der Buchdruckerei v. 15-16 Jahren...

Einem Arbeiter in der Buchdruckerei v. 15-16 Jahren...

Einem Arbeiter in der Buchdruckerei v. 15-16 Jahren...

Einem Arbeiter in der Buchdruckerei v. 15-16 Jahren...

Einem Arbeiter in der Buchdruckerei v. 15-16 Jahren...

Einem Arbeiter in der Buchdruckerei v. 15-16 Jahren...

Einem Arbeiter in der Buchdruckerei v. 15-16 Jahren...

Einem Arbeiter in der Buchdruckerei v. 15-16 Jahren...

Ein zuverlässiges, gut empfohlenes Mädchen...

2 ordentl. mit guten Zeugn. verheiratete junge Mädchen...

Gef. 1. Sept. ein ord. sol. Mädchen f. Küche u. Haus...

Ein zuverläss. Mädchen, das schon bei Kindern war...

Gesucht wird zum 1. Sept. ein ordentliches Mädchen...

Gesucht 1. 15. Aug. 1 Mädchen für Küche u. häusl. Arbeit...

Gesucht zum 15. August ein älteres Mädchen in Fleischeri...

Sofort o. 15. Aug. 1 Mädchen, 17-19 J., m. a. Küch. f. Küche...

Zum 15. d. M. oder 1. September wird ein fleißiges...

Ein ordnungsliebendes Dienstmädchen wird zum sofortigen...

Gesucht zum 15. August ein fleißiges, ordentl. Mädchen...

Ein tüchtiges Dienstmädchen, ehrlich u. brav, wird zum...

Gef. 1 Mädchen f. ein. Dame a. l. Treue, welche sich jed. Arb. unter...

Gesucht wird ein fleiß. ord. Mädchen v. 17-19 J. für häusl. u. Geschäftl. Zeugn. über Brauchbarkeit...

Gesucht wird zum 1. Sept. ein ordentl. mit guten Zeugn. verheiratetes Mädchen...

Gesucht wird zum 1. Sept. ein junges fleißiges Mädchen...

Gesucht 1 ein. fr. Mädchen v. 15-17 J. f. Küche u. häusl. Arbeit...

Ein reines Mädchen für häusliche Arbeit wird zum 15. August...

Gesucht 1. Sept. 1 arbeit. brav. Mädchen, nicht zu jung...

Dienstmädchen mit guten Ritten zum 15. d. M. gesucht...

Ein ordentl. Mädchen wird den 1. September gesucht...

Ein reell. ord. Mädchen u. 15. d. gef. bei g. Behandl. Grimm. Steinn. 54. IV.

Gesucht wird 1 reell. unverh. Mädchen per 15. August...

SLUB Wir führen Wissen.

Platzw. Zu vermieten 1 frdl. Logis fol., 2 H. frndl. zum 1 October s. c. Bahnhofstraße Nr. 17. Zu vermieten pr. 1. Octbr. 1 kleine Familienwohnung Humboldtstr. 7, Hinterhaus 1 1/2, Tr. bod. Nr. 110. Rdb. das. Eine freundl. Hofwohnung, bestehend aus 2 St., Küche u. 1 R., ist sofort oder per 1. Sept. e. zu verm. Reiter Str. 22. Näheres daselbst im Vorderhause 1. St. 1 freundl. Familienlogis zu verm. An der Reudnitz, Chausseestr. 27, S. D. part. Nachtr. 5, am Reiter Thor habe zum 1. October ein freundl. Familienlogis für 2 Personen zu vermieten. Emil Jost daselbst. Zu verm. 2 Logis, 2 gr. St., 2 R., u. R. vom Besitzer Reudnitz, Rathhausstraße 28. Zu vermieten 2 Logis, ein gr. zum 1. Oct. für 375 A, ein H. zum 1. Sept. 2 Logis, 4 Rdb. Reumarkt 26, G. G. G. G. 1 hübsch. frdl. Logis, Waldauß, für 2 Personen zu verm. Rdb. l. d. Rdb. Reudnitzstr. 21, G. G. Schleußiger Weg. Zu vermieten pr. 1. Octbr. eine frdl. Behn. in 4 St., Preis 90 A, Emilienstr. 4, I. Eofort zu vermieten eine sehr schöne Wohnung Schönfeld R. N., Mariannenstr. 29, I. 1. October Wohn. 2 Stub. n. 255 A Hebe Straße 33 B parterre. Gärtenstraße 8, 11, 8 Stuben, 2 Kammern und Zubehör, zu verm. Näheres daselbst 1. Zu vermieten sofort 1 H. Logis, St. 2 u. R. für 44 Thlr. an einzelne Leute. Näheres Gerichtsweg 7, Restauration. Zu vermieten 7 St., Kamm. u. Küche 1 Treppe 65 A. Schloß 8, 1. St. Logis, Stb., Kamm., R. Rüb. Str. 5, I. 2 Logis zu verm. 1 Oct. zu bez. Näheres Reudnitz, Kurze Straße 17, II. An der Promenade freundlich möblirtes Garçonlogis Bahnhofsstraße 17, II. G. G. b. Schilderhaus. Ein elegant möbl. Garçon-Logis, zwei Zimmer enthaltend, ist zu vermieten Gartenstraße 10, 3. St. Eleg. Garçonlog. 1 event. 2 Zimmer, mer zu verm. Humboldtstraße 14 B, I. Etage. Garçonlogis, 2 Zimmer, fein möbl. 1. Sept. zusammen od. geteilt zu verm. Kl. Burgasse 3, II. 118. Waldstr. Nr. 23. III. rechts Garçonlogis a 13. od. 1. Sept. zu vermieten. Eine elegant möblirte Garçon-Wohnung, Holz u. Schlafst., ist sofort oder 1. Septbr. zu vermieten Peterssteinweg 5, I. Etage. Freundl. gesundes Garçon-Logis mit Gartenbenutzung sogleich oder später zu beziehen Eisenbahnstraße 7 parterre. Garçonlogis, 2 frdl. nebeneinander lieg. Zimmer sind zus. oder geth. per 1. Septbr. zu verm. Schützenstr. 6, 7, 2. Et. rechts. Garçonlogis zu vermieten? Werkstraße 4, 3. Etage links. Unterstadtstraße 12, III. Garçon-Wohnung auf Boden zu vermieten. Freundliches Garçonlogis, Preis 9 A Wallendorfer Straße 9, 4. Etage. Garçonlogis, fein möbl., Zimmer nebst Schlafst., sof. zu verm. Reiter Str. 138, III. I. Freundliches Garçon-Logis für Herren Querstraße Nr. 4, 2. Etage. Garçonlogis, fein möblirt, sofort oder später Werkstraße Nr. 64, part. rechts. Garçonlogis, zu verm. Reiter Str. 13 b, I. r. Garçonlogis zu vermieten Blücherstr. 5, I. r. Garçonlogis Waisenhausstr. 5, D. I. 118. Elegantes Garçon-Logis Carlstr. 7, III. I. Garçonlogis 1 St. m. R. Dr. Fleischberg, 20, II. Elegante Garçonwohnung Querstr. 12, II. Eleg. Garçonwohn. zu verm. Werkstr. 71, I. I. Garçon-Logis Windmühlenstr. 28 b, I. 118. Garçonlogis 1 od. 2 St. Frankf. Str. 39, II. I. Garçonlogis Gerhardstraße 3, III. I. Garçonlogis Sidonienstr. 47, I. links. Garçonlogis, fr. mbl. Georgenstr. 15b, IV. r. Garçonlogis, fein möbl., Turnerstr. 8b, II. Garçonlog. bill. Reiterstr. 32, Restaur. Garçonlogis zum 15. od. sp. Werkstr. 69, part. I. Garçonl. mit Schlafst. bill. Sidonienstr. 11, III. Zu vermieten Stube m. Cab. prachtv. Gartenans. Lauchaerstr. 26 i. Hinterh. II. Wegen Abreise ein frdl. Zimmer mit Schlafst. auf 1-2 Monate Reichstr. 38, III. r. Zwei Zimmer m. Alkov., neben einander, gut möbl., sof. zu vermieten Brühl 80, II. 1 mbl. Stb. u. R. vorn. Ritterstr. 38, 3/2, 2. r. R. St. m. Schlafst. u. Schl. Schletterstr. 2, IV. r. Zu vermieten ist eine gut möblirte Stube 1. St. sofort oder 15. August. Zu erfragen parterre Promenenstraße 6 b. Ein fein möbl. Zimmer mit Saal- und Schlafkammer ist für 15 A zu vermieten Nürnberger Straße 31, part. rechts. Bismarckstr. 20 b, 4. St., ein freundl. möbl. Stübchen an Herren od. D. zu verm.

Eine freundliche unmöbl. Stube sofort zu vermieten Ulrichsstraße Nr. 28. Zu vermieten mehrere Zimmer mit oder ohne Möbel Emilienstraße 20 b, I. 1 einf. möbl. St., sep., Schl., an D. zu verm., Nr. 15 A mit Koffee-Ranndübel Steinw. 14, II. Salomonstraße 6, III. ist sofort oder später ein freundl. Wohn. mit Schlafst. Möblirte Stube mit Saal- und Hauskammer Reumarkt Nr. 24, 3 Treppen. Eine fr. möbl. Stube mit Saal- u. Saalstb. zu verm. Berliner Str. 118, D. p. Ausf. Uferstr. Zweifrdl. a. möbl. Zimmer bill. an Herren oder Damen zu verm. Turnerstr. 8, III. I. Ein separat möblirtes Zimmer ist zu vermieten Nordstraße 8, part. Eine sehr freundl. Stube, 1. Etage, an 1 Herrn 1. Sept. zu verm. Blücherstr. 28, I. Ein f. meubl. Zimmer mit Pianino zu verm. Humboldtstraße 32, parterre rechts. Eine leere Stube Reudniger Str. 5, IV. I. Eine einf. möbl. Stube Carolinenstr. 22, III. I. 1 frdl. Stube zu verm. Südstr. 81, Sout. 1 Stübchen zu verm. Gr. Fleischberg, 27, I. G. möbl. Wohn., Pension Rüb. Str. 40, III. r. 1 St. f. 2 D. 1. vermieten Sidonienstr. 37 p. r. Rdb. St., Nr. 10. A Gr. Windmühlstr. 8, 9, IV. r. 1 H. möbl. Stb. m. Matr.-B. Allee-Str. 14, III. 1 Stube am Hoppl. bill. Kl. Windmühlstr. 15, II. r. Kl. leere Stube sofort zu verm. Thaltstr. 23, I. Möbl. St. od. bill. Schlafst. Blücherstr. 13, IV. r. Freundliche separ. Schlafstube Bahnhofsstraße 17, III. G. G. beim Schilderhaus. Bahnarbeiter erb. Schlafst. m. Mittagstisch, 25. A 60 A. Zu erf. Stadt Chemnitz, Bäckerl. Ein anständiges Mädchen kann Schlafst. erhalten Gerichtsweg Nr. 4, 2 Tr. 1 sep. Schlafst. für 1 Herrn od. Dame offen bei Döllschlegel, Oberstadtstr. 3, IV. r. Schlafst. f. fr. in mbl. Stb. Sternw. 14a, IV. 2 Schlafst. f. anst. Möbl. Polstr. 9, 3 Tr. 1 fr. Schlafst. f. a. Rdb. Alexanderstr. 17, D. pt. Schlafst. für Herrn Kreuzstraße 26, III. 1 frdl. Schlafst. S. u. Schl. Werkstr. 17, IV. I. Schlafst. f. D. o. W. Turnerstr. 1, D. III. r. Inf. St. Schlafst. f. 2 D. Peterssteinweg 51, I. IV. Schlafst. f. anst. D. Königsplatz 13, II. 118. Frdl. Schlafst. f. D. Rüb. Str. 42, D. III. I. 2 schöne Schlafst. bill. Höhe Str. 12, Tr. C, III. r. Schlafst. f. 1-2 f. Burck. Rathhausstr. 6, I. 1 f. Schlafst. Gutsdrücker Str. Nr. 9, Hof I. Schlafst. in mbl. St. Reiter Str. 24, III. Fr. Schlafst. f. Kl. Windmühlengasse Nr. 2, II. 2 frndl. Schlafstellen Rüb. Str. 42, D. II. r. Schlafst. f. W. m. R. 15 A. Bah. Str. 90, II. r. 2 fr. Schlafst. Berl. Str. 118, D. p. Ausf. Uferstr. Frdl. Schlafst. Sternwartenstr. 126, II. 118. Frdl. Schlafst. Johanneßg. 31, Hinterh. 2 Tr. Offen eine fr. sep. Schlafst. f. anständig. Mädchen Reudnitz, Rathhausstr. 32, IV. r. Offen ist eine Schlafst. m. Nürnberger Str. 41 im Hof 4. Etage. Fr. Berger. Offen frndl. Schlafst. Albrechtstr. 3, Hof p. r. Offen Schlafst. im Burgstr. 7, 5 Treppen. Offen 2 Schlafst. Frankf. Str. 36b, D. II. r. Offen 1 fr. Schlafst. f. D. Albrechtstr. 6, D. I. I. Offen ist Schlafst. f. 1. D. Centralstr. 13, 4. Et. Off. Schlafst. Promenenstr. 6b D. II. Offen 2 Schlafst. Höhe Straße 42, p. 118. Offen eine Schlafst. Werkstr. 23, III. 118. Offen Schlafst. Sidonienstr. 8, IV. 118. Offen 1 Schlafst. Windmühlenstr. 48, r. II. Offen 1 fr. Schlafst. f. D. Gerberstr. 43, III. r. Gute Pension ist zu vergeben Höhe Straße 2, Hof 2. Etage. (R. B. 104.) 1 Wochentag frei geworden. Kegelbahn Mühle, Gohlis. Gondelfahrt Plagwitz - Schleussig. Einem geehrten Publicum zur Nachricht, daß ich meine Boote von heute ab zur gef. Benutzung auf der Elster stehen habe. Einsteig an der Schwimmst. Hochachtungsvoll Franz Schaal, Fischermeister. Willh. Jacob. Heute 8 Uhr Mittelfr. 9. Köpke's Salon, Volkmarndorf. Sonntag den 11. August Flügelkonzert. Vaudeville-Theater Plagwitz Felsenkeller. Heute Italienische Nacht. Entrée 30 A. P. Hoffmann via via d. Schützenhaus Mierlet.

Bernhardt's Restaurant, 18. Königsplatz 18. Täglich Concert u. Vorstellung. Matthias' Restaurant u. Garten-Local 35. Gopdientstraße 35. Heute Frei-Concert, dazu empfehle Schweinsknochen mit Beerrettig und Röhre von bekannter Güte. Heute musikalische Abendunterhaltung. Feine Weine, Biere ff. Hugo Wollesky. Heute Abend Allerlei empfiehlt F. Saalmann, Uferstraße Nr. 3. Lützschenaer Brauerei von heute ab Hochfeines Sommerlagerbier à Glas 13 A E. Rothe. Restaurant von Gustav Wohlfarth zum schwarzen Rad heute Schlachtfest. Feinst. Gohliser Actienbier. Keine Nachwächter mehr. Jeden Morgen frisch. Anstich. 5. Nürnberger Straße 5. Heute Schlachtfest, früh 8 Uhr Weißfleisch, Mittag und Abends frühe Purst. Knüpfer's Bier-Halle, Bismarckstraße 16. Heute Schlachtfest. Brat und Würstsuppe in u. außer dem Hause. Täglich frisches Mittagstisch. Naumann'sches Lagerbier, som. Bayerisch, Weiß-, Berthel- und Altenburger Schandbier. Emil Haertel Lind. Str. 11. Heute Schlachtfest. Früh 9 Uhr Weißfleisch. Würstsuppe u. frische Brat wird auch außer dem Hause verk. Vereinsbier à 13 A. Halle'sche Str. Parkstrasse. Goldene Kugel. Heute: Schweinsknochen. Morgen: Goulasch. Anerkannt gute Küche. Bayerisch von Kurz in Nürnberg. I. Qualität Vereinslagerbier. Neueste Depeschen u. Coursberichte. Brockhaus-Lexicon. 33 verschiedene Zeitungen. Adressbuch vom ganzen deutschen Reich. Apollo-Saal. Heute Freitag Schlachtfest woju ergebenst einladet E. Brauer.

Schützenhaus. Grosses Extra-Doppel-Concert (aufgehobenes Abonnement). Erstes Gastspiel der Meißner Knaben-Capelle unter Leitung ihres Lehrers Herrn J. Anders (Orchester 30 Knaben). Hauscapelle des Herrn Director Büchner. VICTOR u. NIBLO, die Luft-Sprünge durch Feuerregen (neue grossartige Leistungen). Anfang 1/8 Uhr. Eintrittspreis die Person 1 Mark. Ende 11 Uhr. Am Tage werden Billets zu 50 Pfg. verkauft bei den Herren Fr. Voigtländer, am Markt 16, H. Dittlich, Halle'sche Strasse 4, und Carl Rammer, Grimma'scher Steinweg 51. Auf Abonnements-Karten und Dutzendbillets sind pro Person 20 Pfg. nachzuzahlen. Pässe-partouts und Freibillets, mit Ausnahme der Karten für Vertreter der Presse haben keine Gültigkeit. Rob. Kühnrich.

Thier-Park u. Skating-Rink. Täglich geöffnet von früh bis Abends. Concert von Nachmittags 3 bis Abends 11 Uhr. Fütterung der Thiere 6 Uhr. Entrée für Erwachsene 40 Pfg. Kinder 15 Pfg. Tugend-Billets à 3 A sind an der Casse zu haben. Ernst Pinkert.

Pantheon - Sommer-Theater. Freitag den 9. August 1878. 2. Gastvorstellung der königlichen Opernjägerin Frau Wanda v. Bogdani. Anfang 8 Uhr.

BONORAND. Heute Freitag Grosses Militair-Concert vom Musikchor des 7. Inf.-Reg. (Prinz Georg) Nr. 106 unter Direction des Herrn Musikdirector W. Berndt. Programm gut gewählt. Entrée 30 A. Anfang 8 Uhr.

Schiller-Schlösschen in Gohlis. Heute Abend Grosses Concert „Strauß-Abend“ gegeben von der Capelle des 107. Regiments. Anfang 1/8 Uhr. Entrée 30 Pfg. Central-Halle. Heute Freitag Grosses Garten-Concert. Entrée frei. Dabei empfehle Schweinsknochen mit Röhren. M. Bernhardt. Plagwitz - Felsenkeller. Heute Freitag: Italienische Nacht. Programm: Militair-Concert. Theater-Vorstellungen. Illumination. Bräut-Feuerwerk. - Entrée 30 A. Anfang des Concertes 7 Uhr. Zu dem heutigen Fest erlaube ich mir auf eine reichhaltige Speisekarte, sowie Lagerbier und ff. Weine aufmerksam zu machen. August Zeldner.

Für den reichen Blumenstand u. die bewiesene Theilnahme beim Tode unserer theuren Gatten und Vaters, des Schirmschreibers F. Garwitz, sagen Allen, insbesondere Herrn Pastor Gräfe für die am Tage gesprochenen tröstlichen Worte hierdurch unseren herzlichsten Dank.

Die trauernden Hinterlassenen. Carl Hartmann, im Alter von 74 Jahren. Dies zeigen Verwandten und Freunden hierdurch an. Reudnitz, den 8. August 1878.

Heute früh verschied nach kurzem Krankenlager unser guter Gatte und Vater, der dem. Volkshilfner Carl Hartmann, im Alter von 74 Jahren.

Familien-Nachrichten. Verlobt: Herr E. Lehmann in Schellenberg mit Fräulein Marie Reupert in Reudnitz.

George Swider in Chemnitz eine Tochter. Herr Hartmanns Tochter in Sieba eine Tochter. Herr Ger. Rath Küster in Saupen ein Sohn.

Gehten: Herr Friedrich Wilhelm Piech sen., Drechslermeister in Rüdau. Herr Steuereinnnehmer Börner's in Rüdau Tochter Margarethe.

Schwimmanstalt. Am 8. Aug.: Temperatur des Wassers 19°. Sophienbad, Temp. d. Schwimmbassin 20°. Damen: Montag, Mittwoch, Freitag 1/2, 11, Dienstag, Donnerstag, Sonnabend 1/4, 11, 6.

Meteorologische Beobachtungen auf der Sternwarte in Leipzig. Höhe: 118 Meter über der Gasse. Table with columns: Zeit der Beobachtung, Barometer, Thermometer, Relative Feuchtigkeitsprocenta, Windrichtung und Stärke, Himmel.

Von der Weltausstellung.

VIII. Paris, den 20. Juli 1878.

Bevor wir uns der Betrachtung der Einzelheiten der Ausstellung zuwenden, möge es uns noch vermindern, mit wenig Worten des Eindruckes zu gedenken, welchen dieselbe auf uns in ihrer Gesamtheit hervorgerufen hat.

So herrschen auch in der Kunsthalle die Vertreter dieser Richtung vor, und was ist die Zukunftsmusik anders als die raffinierte Anwendung derselben Principien auf die Tonkunst?

Was die Franzosen in dieser Beziehung beitragen können, und woran sie sich die zum Wahnsinn erregten, das zeigte der jüngste Concours des Sociétés Chorales.

Wie die Wissenschaft unserer Zeit mit Vorliebe die mathematisch-mechanische Begründung der Welt sich zur Aufgabe gestellt hat und diese, selbst bis auf die letzten Erscheinungen, nach den Gesetzen der Physik und Chemie materialistisch zu erklären bestrbt ist.

ganges Handeln und Schaffen trägt den Stempel dieser einseitigen Geistrichtung. Auf allen Gebieten menschlicher Thätigkeit macht sich dieselbe breit, und nicht minder wie die Wissenschaft hat sie auch unsere ganze Lebenssphäre angefaßt.

So herrschen auch in der Kunsthalle die Vertreter dieser Richtung vor, und was ist die Zukunftsmusik anders als die raffinierte Anwendung derselben Principien auf die Tonkunst?

Was die Franzosen in dieser Beziehung beitragen können, und woran sie sich die zum Wahnsinn erregten, das zeigte der jüngste Concours des Sociétés Chorales.

Wie die Wissenschaft unserer Zeit mit Vorliebe die mathematisch-mechanische Begründung der Welt sich zur Aufgabe gestellt hat und diese, selbst bis auf die letzten Erscheinungen, nach den Gesetzen der Physik und Chemie materialistisch zu erklären bestrbt ist.

Wie die Wissenschaft unserer Zeit mit Vorliebe die mathematisch-mechanische Begründung der Welt sich zur Aufgabe gestellt hat und diese, selbst bis auf die letzten Erscheinungen, nach den Gesetzen der Physik und Chemie materialistisch zu erklären bestrbt ist.

Il était un roi d'Yvetot, Peu connu dans l'histoire, Se levant tard, se couchant tôt, Dormant fort bien sans gloire, Et couronné par Jeanneton D'un simple bonnet de coton.

während darauf der Chor einfällt und den Refrain wiederholt, wobei man sich gleichfalls denken dürfte: Oh! oh! oh! oh! ah! ah! ah! ah!

Ungefähr diesen Eindruck brachte der chansonnetartige Gesang auf uns hervor. Der Franzose kann einmal nicht anders, auch bei seinen religiösen Uebungen muß er theatralisch sein.

Unter dem Schutze und Schirme dieser frommen Gesellschaft hat sich denn auch ein christliches Theater und Kaffeehaus niedergelassen. Sonntags bleibt dasselbe stets geschlossen, dafür sind die Wände mit geistlichen Sprüchen desto mehr besetzt.

Die New-Yorker Luft-Eisenbahnen.

Während New-York mit seiner Riesenbrücke über einen Meeresarm, unter welcher die höchsten Kriegsschiffe mit voller Segeln ungehindert durchfahren können, London ein Vorbild für künftigen Tower-Brücke gegeben, hat es jetzt das Muster einer über den Häusern hinlaufenden Eisenbahn aus London geholt.

Der allgemeine Constructionsplan besteht aus einer doppelten Reihe von schmiede- oder walzenerneisenen Säulen, welche zwischen dem Fußweg und der Wagenstraße errichtet werden, in der Art, daß sie weder hindern noch drücken im Wege sind.

Doch wir haben den Brunnen noch nicht erschöpft, selbst das Heiligste, die Religion, wird hier auf der Ausstellung in den materialistischen Staub verabzogen. Da begegnen wir unter den Trink- und Schank-, den Gast- und Spielhäusern auch dem „Bible Stand“, der „Monthly Tract Society“, der „Evangelical Alliance“ mit allen Mitteln dem Christenthume neue Scharen zuzuführen, wenn auch nur die Zahl wächst; die Waage muß es machen.

Fuß. Inzwischen folgt die Linie des Geleises nicht den kleineren Wellenlinien der Straße; sie ist zuweilen sogar 30 Fuß über denselben. Zur Verbindung der Weiler dienen schmiede- oder walzenerne T-Winkel-eisen im Durchmesser von 3 1/2 Fuß, auf welchem 6 Roll dicker Schwellen und zuletzt die Schienen liegen.

Die Locomotiven wiegen 300 Centner jede und kosten 1000 Pfd. St. Alle vier Räder der Maschine sind getupelt, und dieselbe kann mit gleicher Leichtigkeit vor- und rückwärts bewegt werden, ohne gedreht werden zu müssen.

Wenn dieses ganze Netz in der Stadt New-York vollendet ist, wird dasselbe mehr als 4 deutsche Meilen doppeltes Geleise umfassen und im Ganzen sammt dem Betriebsmaterial 20 Millionen Dollars kosten.

Nachtrag.

* Leipzig, 8. August. Dem Reichsverein für Sachsen geht uns folgendes zu: Der Reichsverein für Sachsen hat die energische Bekämpfung der revolutionären Socialdemokratie stets als seine erste und dringendste Aufgabe betrachtet.

* Leipzig, 8. August. Die Stichwahlen im Königreich Sachsen finden in folgender Reihenfolge statt: Am 9. August in Altstadt-Dresden zwischen v. Friesen und Debel, am 10. August in Reichenbach i. B. zwischen Schmiedel und Auer, am 13. August in Borna zwischen Dr. Frege und Geiser und in Althopau-Marienberg zwischen v. Mangold und Wiemer, am 15. August in Freiberg zwischen Benzig und Kaiser und in Plauen zwischen Landmann und Weusel, am 16. August in Frankenberg zwischen Gensel und Bahlreich.

* Leipzig, 8. August. Die Leser finden an einer andern Stelle eine angeblide Berichtigung, die „Leipziger Volkszeitung“ betreffend, aus welcher hervorgeht, wie selbst im Dienste der Journalistik ergraute Männer manchmal nicht recht Deutsch verstehen. Besagte Zeitung kündigte unter dem 1. August an, daß sie nicht mehr erscheinen werde, weil man dem Herausgeber nicht zumuthen könne, fort und fort die Sorge für das materielle Wohl und Wehe des fortschrittlichen Organs für Sachsen sich aufzubürden.

* Leipzig, 8. August. Es war ursprünglich in Aussicht genommen, daß das Ad. Schmidt'sche Reisebureau einen dritten Extrajug nach

der Stadt New-York vollendet ist, wird dasselbe mehr als 4 deutsche Meilen doppeltes Geleise umfassen und im Ganzen sammt dem Betriebsmaterial 20 Millionen Dollars kosten.

In New-York klagt man darüber, daß der Bau der erst vor kurzem eröffneten Hochbahn so gar unästhetisch ausgefallen sei und daß das Geleise in den Straßen auf außerordentlich harte Weise verlegt wurde. Kamentlich Kranke würden empfindlich darunter leiden, wenn sie wenige Fuß vor ihren Fenstern einen Eisenbahnzug vorbeibrausen hören. Auch erhöhten die von den Locomotiven ausgehenden Funken die Feuersgefahr. Die Häuser in der Nähe der Hochbahn werden daher sehr an Werth verlieren.

Nachtrag.

* Leipzig, 8. August. Dem Reichsverein für Sachsen geht uns folgendes zu: Der Reichsverein für Sachsen hat die energische Bekämpfung der revolutionären Socialdemokratie stets als seine erste und dringendste Aufgabe betrachtet.

* Leipzig, 8. August. Die Stichwahlen im Königreich Sachsen finden in folgender Reihenfolge statt: Am 9. August in Altstadt-Dresden zwischen v. Friesen und Debel, am 10. August in Reichenbach i. B. zwischen Schmiedel und Auer, am 13. August in Borna zwischen Dr. Frege und Geiser und in Althopau-Marienberg zwischen v. Mangold und Wiemer, am 15. August in Freiberg zwischen Benzig und Kaiser und in Plauen zwischen Landmann und Weusel, am 16. August in Frankenberg zwischen Gensel und Bahlreich.

* Leipzig, 8. August. Die Leser finden an einer andern Stelle eine angeblide Berichtigung, die „Leipziger Volkszeitung“ betreffend, aus welcher hervorgeht, wie selbst im Dienste der Journalistik ergraute Männer manchmal nicht recht Deutsch verstehen. Besagte Zeitung kündigte unter dem 1. August an, daß sie nicht mehr erscheinen werde, weil man dem Herausgeber nicht zumuthen könne, fort und fort die Sorge für das materielle Wohl und Wehe des fortschrittlichen Organs für Sachsen sich aufzubürden.

* Leipzig, 8. August. Es war ursprünglich in Aussicht genommen, daß das Ad. Schmidt'sche Reisebureau einen dritten Extrajug nach

Dresden am die Mitte dieses Monats expedieren würde. Es ist jedoch eine Aenderung in der Zeit eingetreten und der Zug wird jedenfalls erst Sonntag, den 1. September, unter den früheren Bedingungen von hier aus nach Dresden abgehen...

Leipzig, 8. August. Ein furchtbarer Schreck fuhr uns durch alle Glieder, als wir heute bei der Lectüre der „Fadel“ plötzlich auf folgenden Satz stießen:

In der am letzten Sonntag hier stattgefundenen Versammlung der Krankencasse der Cigarrenarbeiter und Sortierer — die, beiläufig erwähnt, bei 800 Malichern ein Vermögen von ca. 80,000 Mk besitzt — beschloß man einstimmig, für die Zukunft nicht mehr im „Tageblatt“ inseriren zu lassen. Es soll vielmehr künftig außer im „Anteilblatt“ in der „Fadel“ inserirt werden.

Wollten wir auch Besserung geloben, sie glaubten doch nicht daran; also fahre hin! Glückliche „Fadel“, seliges „Anteilblatt“!

Die seit langem hier nicht gehörte Rossini'sche Oper „Telli“ gelangt heute zur Aufführung. Den „Arnold“ singt Kammerlänger Stolzenberg, die Titelrolle unser ausgezeichneter Bariton Schelper, dessen „Telli“ als eine Meisterleistung bekannt ist.

Ein vorzügliches Bild unseres beliebtesten Paritonisten, Herrn Otto Schelper, ist seit einigen Tagen im Schaufenster von J. A. Klein's Kunsthandlung, Neumarkt hier, ausgestellt. Dasselbe ist, wie bereits früher die Bilder des Fr. Wessely und des Herrn Krage, in Kreide ausgeführt und nach Photographie-Verfahren vergrößert. Die Kunstfertigkeit, mit welcher das Bild angefertigt ist, ist wirklich im höchsten Grade überragend, die Realität ist eine ganz frappante und das schwarze Colorit, durch welches der Teint recht glücklich getroffen ist, ist ebenfalls von vorzüglicher Wirkung. Das Bild ist somit als dauerhaft gelungen zu bezeichnen.

Die Verwaltung des Schauspielhauses hat für heute, Freitag, und morgen, Sonnabend, zwei Doppel-Extra-Concerte veranstaltet, in welchen sie das Knaben-Musik-Corps aus Meissen, dreißig junge herrliche Musiker unter Leitung ihres Lehrers Herrn J. Anders, im Vordergrund ihres Etablissements auftreten läßt. Diese Meissener Knaben-Capelle erfreut sich eines vortheilhaften Rufes und ihre Concert-Programme zeugen von musikalischem Geschmaack und Verständnis, so daß den Besuchern ein interessanter Genuß bevorsteht und sie sich noch an dem lieblichen Anblicke erfreuen können, den ein so junges und blühendes Orchester-Corps gewährt.

Reben den Meissener Knaben concertirt an beiden Abenden die Wächner'sche Capelle im Trianon, und um 1/11 Uhr treten dafelbst auch die bedeutenden und hiesig so stürmisch aufgenommenen Puffgymnastiker Victor und Niblo auf. Diese Künstler werden ihren großartigen Leistungen noch eine größere Anziehungskraft durch den Umstand verleihen, daß sie ihre stürmischen Sprünge in einem wirklichen Feuerwerke ausführen werden, indem Feuerwerkkörper an den höchsten Punkten des Gerüdes angebracht und während der Vorführung ihrer Künste abgebrannt werden. — Beide Abende verursachen der Verwaltung des Schauspielhauses hohe Spesen, so daß sie sich gezwungen sieht, das Abonnement auszuheben, indeß können sowohl die Abonnenten wie die Besitzer von Dupendbilletts an jedem der beiden Abende gegen die geringe Nachzahlung von 20 Pfg. pro Person Zutritt verlangen, während an den bekannten Verkaufsstellen der Stadt Billetts zu 50 Pfg. zu haben sind und der Gastpreis 1 Mark beträgt.

Leipzig, 8. August. Das Eintreten der deutschen Kriegervereine bei den letzten Wahlen für Kaiser und Reich hat nach den vorliegenden Mittheilungen namentlich in den stark mit socialistischen Elementen verfechten Wahlkreisen sich in der erfreulichsten Weise fühlbar erwiesen. In den Kreisen dieser Vereine macht sich nun die Meinung geltend, daß man nach den Wahlen nicht die Hände in den Schoß legen, sondern unangelegt für die Sache des Vaterlandes und der Ordnung thätig sein solle. Obgleich von den Kriegervereinen die Politik eigentlich ausgeschlossen ist, so haben dieselben doch die Liebe und Treue zu Kaiser und Reich als gemeinsamen Boden, von welchem aus von ihrer Seite die Bekämpfung der revolutionären Socialdemokratie notwendig ist. Auf dem bevorstehenden Congreß der Allgemeinen deutschen Kriegerkameradschaft, welcher in Gießen stattfindet, will man über die Frage sich schlußfertig machen, auf welche Weise die Kriegervereine in dem gedachten Sinne zu wirken haben. Auch die bereits früher ventilirte Frage der Vereinigung aller deutschen Kriegervereine zu einem allgemeinen deutschen Kriegerbunde unter dem Protectorate des Kaisers wird wieder Gegenstand der Berathung sein.

Leipzig, 8. August. Es steht nunmehr fest, daß die mit dem Deutschen Bäder-Congreß in Leipzig verbundene Ausstellung von Bädern und Conditorewaaren, Maschinen und Geräthschäften am Sonntag den 18. August Vormittags 10 Uhr in den Räumen der hiesigen Centralhalle eröffnet wird. Die Eintheilung ist eine derartige, daß im Kaiserfaal die Maschinen und Geräthschäften, in den Nebensaal des großen Saales aber die Bäder- und Conditorewaaren aufgestellt werden. Die Anmeldungen zur Besichtigung dieser Ausstellung waren so zahlreich eingegangen, daß die späteren Besuche wegen Unzulänglichkeit des Raumes haben zurückgewiesen werden müssen. Wie wir übrigens schon jetzt erfahren, werden auf der Ausstellung nicht nur alle gewerbliche Fortschritte der Kunst veranschaulicht, sondern auch einzelne Schaustücke aus der Vorzeit mit aufgestellt werden. Die Sitzungen des Congresses finden am 20. und 21. August im großen Saale der Centralhalle statt.

Für die bevorstehende Octobermesse giebt die hiesige Firma Eugen Först, Annoncen-Bureau, Brühl 74, ein Reiz-Album heraus, für welches gegenwärtig Prospekte und Probeabdrücke verschickt werden. Das Album erscheint, um ihm dauernden Werth zu geben, in Buchform. Die eben so praktische wie elegante Ausstattung sichert dem ungewöhnlichen Kaufmännischen Kreise sehr willkommenen Unternehmen einen guten Erfolg. Wie wir hören, wird das Reiz-Album, Druck von Graichen & Riehl, auf ca. 100 Bahnstationen vertheilt werden, so daß die in Leipzig ankommenden Fremden sich unterwegs über Alles zu informieren in der Lage sind, was von Interesse für sie ist; ein kurzer Führer sowohl durch Leipzig wie durch Dresden ist dem Album beigegeben. Die Annahme der Inserate für dasselbe schließt bereits mit dem 1. September ab, da Herstellung, Einband, Versandt viel Zeit in Anspruch nimmt.

Leipzig, 8. August. Noch am gestrigen Spätabende verbreitete sich die Kunde von einem in unseren Mauern verübten blutigen Verbrechen. Leider war das Gerücht nur zu wahr. Der hiesige Kaufmann und Rauchwaarenhändler Eter Johann Restari, aus Griechenland stammend und 57 Jahre alt, ist in seinem eigenen Hause in der Leibnizstraße erschossen worden. Derselbe lebte, wie gewöhnlich, Abends 1/9 Uhr in seiner Equipage in sein Grundstück zurück, stieg im Gehöft aus und schritt seiner im Portier gelegenen Wohnung zu. Plötzlich hörte er noch bei den Pferden beschäftigte Kutscher in dem Hofen von seinem Herrn betretenden dunkeln Hausflur mehrere Schüsse fallen, hörte auch die Hülfsschreie seines Herrn, rief in Folge dessen selbst zuerst nach der Straße hinaus um Hilfe und fand, sich dann wieder zurückwendend, seinen Herrn, der aus dem Hausflur in den Hof, wie Jemanden verfolgend, zurückgekehrt war, blutend und zu Boden sinkend vor. Man schaffte denselben sofort in seine Wohnung, wo er nach wenigen Minuten seinen Geist aufgab. Hausbewohner und Nachbarn, durch die Schüsse und Hülfsschreie aufgeschreckt, hatten eine Besatzung, offenbar die des Wächters, durch den Hof anstoßenden Garten stürzten sehen. Der Verthorbede, von excentrischem Charakter, war mit seinem ältesten Sohne, Fralls Restari, seit längerer Zeit verfallen, und der Letztere scheint eine förmlich feindselige Gesinnung gegen den Vater gehabt zu haben; er wohnte auch nicht mit im elterlichen Hause. Dieser Sohn nun, welcher bald nach der Zeit, zu welcher das Verbrechen verübt wurde, in seine Wohnung gekommen ist, sich unter Mitnahme einiger Kleider aus derselben aber gleich wieder entfernt hat und seitdem verschunden ist, wurde gleich nach der That vielfach als der Mörder bezichtigt und wird denn auch wegen des wider ihn vorliegenden dringenden Verdachts des Vatermordes bereits stiefbrüchlich verfolgt. (Vgl. die gerichtliche Bekanntmachung im Hauptblatte.)

Altleipzicherhaus, 8. August. Auf dem Guck des hiesigen Gutsbesizers Bauknecht schlug während des heutigen Gewitters heute Mittag der Blitz ein und entzündete den Schafstall dafelbst. Derselbe brannte, obwohl mindestens ein Duzend Spritzen aus der nächsten Umgebung zur Hülfleistung auf dem Plage erschienen waren, bis auf den Grund nieder. Der entstandene Schaden ist jedoch nicht groß, da das Gebäude nicht enthält, was werthvoll zu nennen gewesen wäre.

Borsdorf, 8. August. Das Tageblatt hat schon einige Male in freundlichster Weise unser beschriebenes Dörchens gedacht, insbesondere wurde wiederholt auf die gesunde Entwicklung desselben in den letzten Jahren, die geradezu überraschend genannt zu werden verdient, aufmerksam gemacht. Letzteres verdankt der übrigens reizend gelegene Ort vorzüglich der Leipzig-Borsdorfer Bauvereinschenschaft, welche dafelbst großes Baugrund erworben und dasselbe theilweise mit hübschen Villen bebaut hat. Werthvollig nur, daß Leipzig sich allem Anschein nach herzlich wenig um diese idyllische Stätte kümmert, denn sonst könnten nicht, wie Dies zuweilen vorkommt, derartige Villen, die meist aus Parterre und ersten Stock mit anstoßenden großen Gärten bestehen, bei verhältnismäßig niedrigem Werthzins — eine solche Villa, Salon mit drei Gesellschaftszimmern im Parterre und ebenfalls Familienzimmern in der ersten Etage, bezaumt für zwei Familien passend, ist schon von 150 Thlr. ab jährlich zu haben — Monate lang leer stehen. Die Dresdener Bahn fährt in 25 Minuten nach Borsdorf und befördert im Abonnement die Bewohner sehr billig. Im Jahresabonnement reducirt sich bei öfterer Benutzung der Bahn der Preis pro Person, wenn wir recht unterrichtet sind, auf etwa 16 Pfennige. Die Villen selbst liegen unmittelbar an der Bahn, nicht eingezogt von Jochenannten Miethecasernen, frei, luftig und sonnig, ohne daß man unter Wagengeräusch auf gepflasterten Straßen ober unter der Staubplage zu leiden hätte. Die Gesellschaft findet ebenfalls ausreichende Versorgung, denn die Honoratioren des Ortes wie überhaupt die gesammte Bevölkerung bestreben sich, den Sommerfrischlern den Aufenthalt dafelbst

so angenehm wie möglich zu gestalten. Die Bahnhofs-Refectorien wie auch das gastliche, namentlich an Sonntagen, von Gesellschaften aus Leipzig stark besuchte Kofenschloßchen sind Locale, in denen man sich bald heimisch fühlt. Einige neuerdings vorgenommene größere Bauten industrieller Etablissements verleihen übrigens dem Orte mehr Leben als sonst, kurz man kann, ohne gerade eine kostspielige Reise in die Ferne unternehmen zu müssen, sich auch hier erholen und nach überstandener Ferienzeit mit frischen Kräften ausgerüstet nach Leipzig zurückkehren. Ermblickt wird Dies sehr leicht insofern, als man für billiges Geld in einigen dieser Villen bequeme Unterkunft finden kann.

Der Schriftführer des Vereins gegen Verschärfung der Nahrungsmittel zu Chemnitz, Herr H. O. Kernmann, wird noch in diesem Monate einer ehrenvollen Berufung als Secretair in das kaiserliche Reichsgesundheitsamt zu Berlin Folge leisten.

Leipzig, 6. August. In der zweiten Sitzung der XVII. Jahresversammlung des Centralvereins deutscher Bahnärzte sprach Herr Bahnarzt Herdt von Bremen über den von ihm ausgehellten verbesserten Nachgas-Ausathmungs- (nicht Nidathmungs-) Apparat in eingehender Weise, woran sich mehrfache Experimente reihten. Hieran folgte Herr Bahnarzt Schreiter aus Chemnitz eine sehr wirkende Sprechpumpe bei Bahnoperationen mit erklärenden Erläuterungen vor, wobei der Apparat bezüglich seiner außerordentlich schnellen Wirkung allgemeine Anerkennung fand. Herr Bahnarzt Schmidt von Nürnberg sprach über Cellulosegefäße und fertigte unter Zubehaltung der nötigen Vorrichtungen und unter Demonstrieren der Herstellungsweise ein derartiges, sehr gut gelungenes Präparat ein, demgegenüber der Versammlung an. Herr Bahnarzt Schneider aus Sonderhausen referirte weiter über Kaufschufpraparate, ebenfalls mit genauer Beschreibung der Herstellungs- und Anwendungsweise. Herr Bahnarzt Dr. Kleinmann aus Hensbura hierher Beiträge zur jahresfristigen Blatt, woran sich eine Diskussion knüpfte. Herr Bahnarzt Schreiter aus Chemnitz beantwortete zu Nr. 3 des Programms die Frage: Welchen Einfluß haben Geburt, Erziehung, Lebensweise und Beschäftigung auf die Entwicklung und Krankheitsdisposition der Bahne? Bei der Wichtigkeit dieses Gegenstandes wurde zu weiteren Erörterungen eine Commission in den Herren Bahnärzten Zimmer aus Gafel, Bartheit aus Leipzig, Schneider aus Sonderhausen und Schreiter aus Chemnitz mit dem Auftrag niedergelegt, in der nächstjährigen Jahresversammlung weiteren Bericht über diese Frage zu erstatten. Zum Schluss hielt Herr Bahnarzt Ledebur aus Hamburg Vortrag über einen Articulationsapparat und erläuterte denselben in eingehender Weise.

Leipzig, 7. August. Bei der hier veranstalteten photographischen Ausstellung wurden von den Preisrichtern folgende Diplome verliehen: Herr C. von Bolch in Frankfurt a. M., Herr W. Hoffmann in Dresden, Herr Hermann Koch in Neuwied, Herr J. Kröbe in Nürnberg, Herr W. Kisse in Wuerzburg, Herr W. Jm in Götting, A. Belongen; Herr G. Droschke in Leipzig, Herr Ad. Rehmer in Goldberg in Schlesien, Herr C. F. Reichert in Leipzig, Herr S. Ketter in Dresden, Herr R. Schwier in Weimar für Obernetter'sche Farbenbrüder, Herr Heintz Sommer jun. in Breslau, Herr W. König in Chemnitz, Herr W. Schneider in Leipzig, Herr W. Wunder in Hannover, Herr Martini (Firma Schipping u. Co.) in Berlin; Anerkennungen: Herr Brund Sohn in Nürnberg, Th. Haale in Frankfurt a. M.

Leipzig, 6. August. In der heute stattgefundenen 2. Hauptversammlung des deutschen Geom. Vereins theilte der Vorsitzende mit, daß der seit herige Vorstand mit großer Majorität wieder gewählt worden ist. Hiernach hielt Herr Professor Abbe aus Jena einen interessanten Vortrag über die Geschichte des Fernrohrs. Der letzte Gegenstand der Tagesordnung betraf eine Denkschrift des Rheinisch-westfälischen Geometer-Vereins über die Sicherung des Grundeigentums durch allgemeine Bemerkung und beseitigende Grundarten. Es wurde schließlich folgender Antrag angenommen: „Die 7. Hauptversammlung wolle den Vorstand auffordern, mit allen geeigneten Mitteln darauf hinzuwirken, daß die in der Denkschrift vertretenen Anschauungen in weiteren Kreisen Verbreitung finden, daß namentlich landwirthschaftliche Behörden und Vereine, sowie die deutschen Staatsregierungen Veranlassung nehmen mögen, die besprochenen Fragen einer eingehenden Erwägung zu unterziehen.“ — Hiernach wurde die Sitzung geschlossen.

Am 12. August findet eine Mondfinsternis statt, welche in Europa, Afrika, in der westlichen Hälfte Afiens, in Südamerika und in der südlichen Hälfte Nordamerikas sichtbar ist. Sie beginnt um 11 Uhr 40 Minuten Abends. Das Ende ist 2 Uhr 32 Minuten früh. Größe der Verfinsternung 1/10 der Mondscheibe.

Leipzig, 8. August. Das Tageblatt enthält eine ch.-Correspondenz aus Dresden, in welcher von der „Leipziger Volks-Zeitung“ behauptet ist, daß diese „wegen nicht erbaltenen rückständigen Soldes den Dienst fundat.“ Daraus ist zu erwidern: Die „Leipziger Volks-Zeitung“ ist seit dem 1. Juli 1877 Privat-Eigentum und Privatunternehmen des Unterzeichneten; sie steht oder stand seitdem zu Niemandem in einem „Dienst“-Verhältnisse und hat von keiner Seite „Sold“ empfangen oder zu fordern.

Leipzig, den 8. August 1878. Der Herausgeber der „Leipz. Volks-Zeitung“, Verls.

Berichtigungen.

Der 290 des „Leipziger Tageblattes“ enthält eine ch.-Correspondenz aus Dresden, in welcher von der „Leipziger Volks-Zeitung“ behauptet ist, daß diese „wegen nicht erbaltenen rückständigen Soldes den Dienst fundat.“ Daraus ist zu erwidern: Die „Leipziger Volks-Zeitung“ ist seit dem 1. Juli 1877 Privat-Eigentum und Privatunternehmen des Unterzeichneten; sie steht oder stand seitdem zu Niemandem in einem „Dienst“-Verhältnisse und hat von keiner Seite „Sold“ empfangen oder zu fordern.

Leipzig, den 8. August 1878. Der Herausgeber der „Leipz. Volks-Zeitung“, Verls.

Telegraphische Depeschen.

Berlin, 8. August. Der „Reichs-Anzeiger“ enthält eine vom Kronprinzen im Auftrage des Kaisers erlassene, Gomburg, den 5. August, datirte und vom Grafen Stolberg contrasignirte Verordnung, den Bundesrath zum 14. August nach Berlin einberufen.

Wien, 7. August. Bis jetzt sind 201 Wahl bekannt, davon entfallen auf die liberale Partei 128, auf die vereingete Opposition 58, auf die äußerste Linke 21, auf die Nationalpartei 4, 5 Gewählte

stehen außerhalb der Parteien; 5 Stichwahlen erforderlich. Dufarell, 7. August. In Frascati hat eine Explosion des Pulvermagazins stattgefunden, welche die Russen beträchtlichen Schaden erlitten. Mehrere Personen wurden getödtet. Venedig, 7. August. Der König und Königin von Italien sind hier eingetroffen und entusiastisch empfangen worden. Rom, 7. August. Wie von gut unterrichteter Seite verlautet, ist der päpstliche Nuntius in Wien Mrgr. Jacobini, behufs seiner Ernennung zum päpstlichen Staatssecretair nach Rom berufen worden. London, 7. August. Unterhans. Bei der gestrigen Berathung der Nachtrags-Credittforderungen der Regierung beantragte der Deputirte Dupier, dem militairischen Nachtragscredit von 25,000 Pfd. Sterl. zu reducirn. Lord Darnley sprach sein Bedauern darüber aus, daß der Staatssecretair des Krieges keine Vorschläge abgegeben habe, hinsichtlich dessen, was in Cypern geschehen sei und noch geschehen solle. Der Staatssecretair des Krieges, Lord Stanley, erwiderte darauf, daß er die Frage nicht präjudiciren wolle. Der Deputirte Dupier sprach indes, als ob die permanente Verwendung britischer Truppen in Europa beschlossene Sache sei. Er glaube nicht, daß diese kostspieligen seien, als europäische Truppen. General Wolseley werde Civil- und Militair-Gouverneur der Insel sein. Derselbe habe richtig gehalten, daß gegenwärtige Verwaltungssystem in Cypern nicht zu ändern, bis er die Beweise erlangt habe, daß es durch ein besseres erfolgen könne. Das Darnley Corp der englischen Truppen werde 4-5 englische Meilen von Larnaca in gesunder Lage stationirt. Bis jetzt sei der Gesundheitszustand der Truppe ein guter. Die indischen Truppen würden 4-5 Wochen nach Indien zurückkehren; ihre Erziehung nach Cypern sei eine vortheilhafte gewesen. Die Insel solle nicht als eine Heilmittel gebraucht werden. Zwei Bataillone und eine Batterie von europäischen Truppen würden genügen, die Ordnung auf Cypern aufrecht zu erhalten. — Im weiteren Verlaufe der Debatte erlitten der Schatzkanzler Northcote, in Betreff der Ausführung der englisch-türkischen Convention (siehe Unterhandlungen mit der Pforte) statt, für welche einige Zeit beantragt werden müßte. Die für einseitigen Arrangement in Betreff Cyperns würden dem auswärtigen Amte untergeordnet werden. Die Deputirten Childers und Lome hatten sich in dieser Hinsicht für das Colonial-Ministerium ausgesprochen. Nachdem Dupier darauf seinen Antrag zurückgezogen hatte, wurde die Nachtrags-Credittforderung der Regierung genehmigt.

London, 7. August. Unterhans. Bei der gestrigen Berathung der Nachtrags-Credittforderungen der Regierung beantragte der Deputirte Dupier, dem militairischen Nachtragscredit von 25,000 Pfd. Sterl. zu reducirn. Lord Darnley sprach sein Bedauern darüber aus, daß der Staatssecretair des Krieges keine Vorschläge abgegeben habe, hinsichtlich dessen, was in Cypern geschehen sei und noch geschehen solle. Der Staatssecretair des Krieges, Lord Stanley, erwiderte darauf, daß er die Frage nicht präjudiciren wolle. Der Deputirte Dupier sprach indes, als ob die permanente Verwendung britischer Truppen in Europa beschlossene Sache sei. Er glaube nicht, daß diese kostspieligen seien, als europäische Truppen. General Wolseley werde Civil- und Militair-Gouverneur der Insel sein. Derselbe habe richtig gehalten, daß gegenwärtige Verwaltungssystem in Cypern nicht zu ändern, bis er die Beweise erlangt habe, daß es durch ein besseres erfolgen könne. Das Darnley Corp der englischen Truppen werde 4-5 englische Meilen von Larnaca in gesunder Lage stationirt. Bis jetzt sei der Gesundheitszustand der Truppe ein guter. Die indischen Truppen würden 4-5 Wochen nach Indien zurückkehren; ihre Erziehung nach Cypern sei eine vortheilhafte gewesen. Die Insel solle nicht als eine Heilmittel gebraucht werden. Zwei Bataillone und eine Batterie von europäischen Truppen würden genügen, die Ordnung auf Cypern aufrecht zu erhalten. — Im weiteren Verlaufe der Debatte erlitten der Schatzkanzler Northcote, in Betreff der Ausführung der englisch-türkischen Convention (siehe Unterhandlungen mit der Pforte) statt, für welche einige Zeit beantragt werden müßte. Die für einseitigen Arrangement in Betreff Cyperns würden dem auswärtigen Amte untergeordnet werden. Die Deputirten Childers und Lome hatten sich in dieser Hinsicht für das Colonial-Ministerium ausgesprochen. Nachdem Dupier darauf seinen Antrag zurückgezogen hatte, wurde die Nachtrags-Credittforderung der Regierung genehmigt.

Leipzig, 8. August. In der heute stattgefundenen 2. Hauptversammlung des deutschen Geom. Vereins theilte der Vorsitzende mit, daß der seit herige Vorstand mit großer Majorität wieder gewählt worden ist. Hiernach hielt Herr Professor Abbe aus Jena einen interessanten Vortrag über die Geschichte des Fernrohrs. Der letzte Gegenstand der Tagesordnung betraf eine Denkschrift des Rheinisch-westfälischen Geometer-Vereins über die Sicherung des Grundeigentums durch allgemeine Bemerkung und beseitigende Grundarten. Es wurde schließlich folgender Antrag angenommen: „Die 7. Hauptversammlung wolle den Vorstand auffordern, mit allen geeigneten Mitteln darauf hinzuwirken, daß die in der Denkschrift vertretenen Anschauungen in weiteren Kreisen Verbreitung finden, daß namentlich landwirthschaftliche Behörden und Vereine, sowie die deutschen Staatsregierungen Veranlassung nehmen mögen, die besprochenen Fragen einer eingehenden Erwägung zu unterziehen.“ — Hiernach wurde die Sitzung geschlossen.

Am 12. August findet eine Mondfinsternis statt, welche in Europa, Afrika, in der westlichen Hälfte Afiens, in Südamerika und in der südlichen Hälfte Nordamerikas sichtbar ist. Sie beginnt um 11 Uhr 40 Minuten Abends. Das Ende ist 2 Uhr 32 Minuten früh. Größe der Verfinsternung 1/10 der Mondscheibe.

Leipzig, 8. August. Das Tageblatt enthält eine ch.-Correspondenz aus Dresden, in welcher von der „Leipziger Volks-Zeitung“ behauptet ist, daß diese „wegen nicht erbaltenen rückständigen Soldes den Dienst fundat.“ Daraus ist zu erwidern: Die „Leipziger Volks-Zeitung“ ist seit dem 1. Juli 1877 Privat-Eigentum und Privatunternehmen des Unterzeichneten; sie steht oder stand seitdem zu Niemandem in einem „Dienst“-Verhältnisse und hat von keiner Seite „Sold“ empfangen oder zu fordern.

Leipzig, den 8. August 1878. Der Herausgeber der „Leipz. Volks-Zeitung“, Verls.

Telegraphische Depeschen.

Berlin, 8. August. Der „Reichs-Anzeiger“ enthält eine vom Kronprinzen im Auftrage des Kaisers erlassene, Gomburg, den 5. August, datirte und vom Grafen Stolberg contrasignirte Verordnung, den Bundesrath zum 14. August nach Berlin einberufen.

Wien, 7. August. Bis jetzt sind 201 Wahl bekannt, davon entfallen auf die liberale Partei 128, auf die vereingete Opposition 58, auf die äußerste Linke 21, auf die Nationalpartei 4, 5 Gewählte

Meteorologischen Institutes zu Leipzig

nach Angabe der Seewarte und eigenen Depeschen vom 8. August, 8 resp. 6 Uhr Morgens.

Ort	Barom. a. M., u. Meeresspiegel, in Millim.	Wind	Wetter	Temperatur in C.
Aberdeen	756,8 S	still, halb bed.		+14
Kopenhagen	761,4 SE	leicht, Regen		+14
Stockholm	765,9 S	miss, wolken.		+12
Haparanda	762,6 SW	stark, wolken.		+13
Petersburg	768,8 N	still, wolken.		+10
Moskau	758,3 N	still, wolkenlos		+7
Gork, Queenstown	764,3 N	miss., wolken.		+17
Brest	767,3 WSW	leicht, wolzig		+16
Halder	761,8 SW	still, bedeckt		+11
Sylt	767,0 SW	still, heiter		+11
Hamburg	69,1 SW	still, hlb. bed.		+11
Wismar	762,1 SW	leicht, Regen		+10
Neufahrwasser	763,9 ESE	leicht, heiter		+10
Wormel	764,9 E	leicht, wolken.		+11
Paris	764,1 SW	leicht, halb bed.		+17
Creteil	765,6 N	leicht, heiter		+17
Karlsruhe	764,9 SW	missig, hlb. bed.		+18
Wiesbaden	765,1 SW	leicht, wolzig		+18
Kassel	764,4 SW	still, halb bed.		+18
München	766,9 SW	miss., hlb. bed.		+17
Bamberg	64,9 E	leicht, heiter		+17
Annaberg (S)	— SSE	still, wolken.		+17
Dresden (S)	63,7 W	still, Dunst		+17
Leipzig	761,8 WSW	leicht, wolzig		+16
Berlin	762,8 W	leicht, wolzig		+17
Wien	762,7 W	still, bedeckt		+17
Breslau	763,0 NW	leicht, Regen		+17

Abends Regen. *) Gestern Gewitter. *) Abends wenig Regen.

Uebersicht der Witterung.

In Mitteleuropa ist das Barometer grüntenheils gestiegen, in Westdeutschland ist wieder vorwiegend heiteres Wetter eingetreten, von Gewittern unterbrochen, die gestern Abends in bedeutender Ausdehnung auftraten und sich heute zu wiederholen scheinen. Im Norden von Skagerrack bis Breslau ist das Wetter seit gestern Abend regnerisch geworden, östlicher Richtung gegen Osten hin noch an. Im Ganzen sind die Windverhältnisse dieselben wie gestern und die Aenderungen der Temperatur gering.

Witterungs-Aussicht auf Freitag, 9. August.

Bei leichten unbestimmten, vorwiegend östlichen bis westlichen Winden missig wolziges Wetter. Temperatur wenig Aenderung. Stille, wisse Gewitter nicht ausgeschlossen.

Das Jahresschicksal...
...der in Berlin...
...internationaler...
...Statistik...
...die durch...
...werden ohne...
...sich...
...wir die...
...aus...
...Lohnpositiv...
...Interessen...
...Berechtig...
...einander...
...sich...
...in der...
...Entscheid...
...die...
...Handw...
...haben...
...vermeint...
...Branch...
...Schu...
...Stellung...
...ber...
...an...
...D...
...Proc...
...D...
...bei...
...nicht die...
...nahmen...
...Lage...
...bis...
...einfach...
...gesch...
...bis...
...über...
...geht, ein...
...der zwei...
...h...
...für...
...nicht, drei...
...der mehr...
...als...
...auf...
...jeden...
...die...
...wird...
...in...
...Breslau...
...Pro...
...0-5...
...10...
...11...
...12...
...13...
...14...
...15...
...16...
...17...
...18...
...19...
...20...
...21...
...22...
...23...
...24...
...25...
...26...
...27...
...28...
...29...
...30...
...31...

Das Jahresschicksal...
...der in Berlin...
...internationaler...
...Statistik...
...die durch...
...werden ohne...
...sich...
...wir die...
...aus...
...Lohnpositiv...
...Interessen...
...Berechtig...
...einander...
...sich...
...in der...
...Entscheid...
...die...
...Handw...
...haben...
...vermeint...
...Branch...
...Schu...
...Stellung...
...ber...
...an...
...D...
...Proc...
...D...
...bei...
...nicht die...
...nahmen...
...Lage...
...bis...
...einfach...
...gesch...
...bis...
...über...
...geht, ein...
...der zwei...
...h...
...für...
...nicht, drei...
...der mehr...
...als...
...auf...
...jeden...
...die...
...wird...
...in...
...Breslau...
...Pro...
...0-5...
...10...
...11...
...12...
...13...
...14...
...15...
...16...
...17...
...18...
...19...
...20...
...21...
...22...
...23...
...24...
...25...
...26...
...27...
...28...
...29...
...30...
...31...

Das Jahresschicksal...
...der in Berlin...
...internationaler...
...Statistik...
...die durch...
...werden ohne...
...sich...
...wir die...
...aus...
...Lohnpositiv...
...Interessen...
...Berechtig...
...einander...
...sich...
...in der...
...Entscheid...
...die...
...Handw...
...haben...
...vermeint...
...Branch...
...Schu...
...Stellung...
...ber...
...an...
...D...
...Proc...
...D...
...bei...
...nicht die...
...nahmen...
...Lage...
...bis...
...einfach...
...gesch...
...bis...
...über...
...geht, ein...
...der zwei...
...h...
...für...
...nicht, drei...
...der mehr...
...als...
...auf...
...jeden...
...die...
...wird...
...in...
...Breslau...
...Pro...
...0-5...
...10...
...11...
...12...
...13...
...14...
...15...
...16...
...17...
...18...
...19...
...20...
...21...
...22...
...23...
...24...
...25...
...26...
...27...
...28...
...29...
...30...
...31...

Das Jahresschicksal...
...der in Berlin...
...internationaler...
...Statistik...
...die durch...
...werden ohne...
...sich...
...wir die...
...aus...
...Lohnpositiv...
...Interessen...
...Berechtig...
...einander...
...sich...
...in der...
...Entscheid...
...die...
...Handw...
...haben...
...vermeint...
...Branch...
...Schu...
...Stellung...
...ber...
...an...
...D...
...Proc...
...D...
...bei...
...nicht die...
...nahmen...
...Lage...
...bis...
...einfach...
...gesch...
...bis...
...über...
...geht, ein...
...der zwei...
...h...
...für...
...nicht, drei...
...der mehr...
...als...
...auf...
...jeden...
...die...
...wird...
...in...
...Breslau...
...Pro...
...0-5...
...10...
...11...
...12...
...13...
...14...
...15...
...16...
...17...
...18...
...19...
...20...
...21...
...22...
...23...
...24...
...25...
...26...
...27...
...28...
...29...
...30...
...31...

Das Jahresschicksal...
...der in Berlin...
...internationaler...
...Statistik...
...die durch...
...werden ohne...
...sich...
...wir die...
...aus...
...Lohnpositiv...
...Interessen...
...Berechtig...
...einander...
...sich...
...in der...
...Entscheid...
...die...
...Handw...
...haben...
...vermeint...
...Branch...
...Schu...
...Stellung...
...ber...
...an...
...D...
...Proc...
...D...
...bei...
...nicht die...
...nahmen...
...Lage...
...bis...
...einfach...
...gesch...
...bis...
...über...
...geht, ein...
...der zwei...
...h...
...für...
...nicht, drei...
...der mehr...
...als...
...auf...
...jeden...
...die...
...wird...
...in...
...Breslau...
...Pro...
...0-5...
...10...
...11...
...12...
...13...
...14...
...15...
...16...
...17...
...18...
...19...
...20...
...21...
...22...
...23...
...24...
...25...
...26...
...27...
...28...
...29...
...30...
...31...

Das Jahresschicksal...
...der in Berlin...
...internationaler...
...Statistik...
...die durch...
...werden ohne...
...sich...
...wir die...
...aus...
...Lohnpositiv...
...Interessen...
...Berechtig...
...einander...
...sich...
...in der...
...Entscheid...
...die...
...Handw...
...haben...
...vermeint...
...Branch...
...Schu...
...Stellung...
...ber...
...an...
...D...
...Proc...
...D...
...bei...
...nicht die...
...nahmen...
...Lage...
...bis...
...einfach...
...gesch...
...bis...
...über...
...geht, ein...
...der zwei...
...h...
...für...
...nicht, drei...
...der mehr...
...als...
...auf...
...jeden...
...die...
...wird...
...in...
...Breslau...
...Pro...
...0-5...
...10...
...11...
...12...
...13...
...14...
...15...
...16...
...17...
...18...
...19...
...20...
...21...
...22...
...23...
...24...
...25...
...26...
...27...
...28...
...29...
...30...
...31...

Das Jahresschicksal...
...der in Berlin...
...internationaler...
...Statistik...
...die durch...
...werden ohne...
...sich...
...wir die...
...aus...
...Lohnpositiv...
...Interessen...
...Berechtig...
...einander...
...sich...
...in der...
...Entscheid...
...die...
...Handw...
...haben...
...vermeint...
...Branch...
...Schu...
...Stellung...

Volkswirtschaftliches.

Bur Zoll-Frage.

Der Jahresbericht der Handelskammer für Barmen... über den von dem Central-Verein deutscher Industrieller ausgearbeiteten auto-

meister 1876 4600 Fallimente mit 108 475,429 Doll. Passiven, das erste Halbjahr 1875 endlich 3563 Ban-

hällische Vorbedingungen vorhanden, wie gerade jetzt und wenn es gleich noch die größte Thorheit wäre,

Verschiedenes.

Leipzig, 8. August. Die Allgemeine Deutsche Creditanstalt hat im ersten Semester des laufenden Jahres ein Reinertragnis von 1,453,178.89 A gleich

Leipzig, 8. August. Der sehr tüchtige württembergische Kunstgewerbeverein hat soeben ein Concurrenzausschreiben erlassen, welches gewiss

Leipzig, 8. August. Bereits früher haben wir darauf hingewiesen, daß mit der Inbetriebnahme der Berlin-Coblenzer Eisenbahn auch gleichzeitig

Leipzig, 8. August. Nach dem von der Russisch-Teplitzer Eisenbahn veröffentlichten Betriebsaus-

Leipzig, 8. August. (Zw. B.) In der gestern hier stattgefundenen außerordentlichen General-

Leipzig, 8. August. Die Tabak-Enquete-Kommission hat jetzt den Fragebogen über den Tabak-

Leipzig, 8. August. Seitens der preussischen Reichsbankanstalten sind bisher solche Wechsel

Leipzig, 8. August. Mit dem bevorstehenden deutschen Genossenschaftstag zu Eisenach verbindet sich eine Freie, welche den vielen Credit-

Leipzig, 8. August. Mit dem bevorstehenden deutschen Genossenschaftstag zu Eisenach verbindet sich eine Freie, welche den vielen Credit-

Leipzig, 8. August. Mit dem bevorstehenden deutschen Genossenschaftstag zu Eisenach verbindet sich eine Freie, welche den vielen Credit-

Leipzig, 8. August. Mit dem bevorstehenden deutschen Genossenschaftstag zu Eisenach verbindet sich eine Freie, welche den vielen Credit-

Leipzig, 8. August. Mit dem bevorstehenden deutschen Genossenschaftstag zu Eisenach verbindet sich eine Freie, welche den vielen Credit-

Leipzig, 8. August. Der sehr tüchtige württembergische Kunstgewerbeverein hat soeben ein Concurrenzausschreiben erlassen, welches gewiss

Leipzig, 8. August. Bereits früher haben wir darauf hingewiesen, daß mit der Inbetriebnahme der Berlin-Coblenzer Eisenbahn auch gleichzeitig

Leipzig, 8. August. Nach dem von der Russisch-Teplitzer Eisenbahn veröffentlichten Betriebsaus-

Leipzig, 8. August. (Zw. B.) In der gestern hier stattgefundenen außerordentlichen General-

Leipzig, 8. August. Die Tabak-Enquete-Kommission hat jetzt den Fragebogen über den Tabak-

Leipzig, 8. August. Seitens der preussischen Reichsbankanstalten sind bisher solche Wechsel

Leipzig, 8. August. Mit dem bevorstehenden deutschen Genossenschaftstag zu Eisenach verbindet sich eine Freie, welche den vielen Credit-

Leipzig, 8. August. Mit dem bevorstehenden deutschen Genossenschaftstag zu Eisenach verbindet sich eine Freie, welche den vielen Credit-

Leipzig, 8. August. Mit dem bevorstehenden deutschen Genossenschaftstag zu Eisenach verbindet sich eine Freie, welche den vielen Credit-

Leipzig, 8. August. Mit dem bevorstehenden deutschen Genossenschaftstag zu Eisenach verbindet sich eine Freie, welche den vielen Credit-

Leipzig, 8. August. Mit dem bevorstehenden deutschen Genossenschaftstag zu Eisenach verbindet sich eine Freie, welche den vielen Credit-

Leipzig, 8. August. Mit dem bevorstehenden deutschen Genossenschaftstag zu Eisenach verbindet sich eine Freie, welche den vielen Credit-

Leipzig, 8. August. Mit dem bevorstehenden deutschen Genossenschaftstag zu Eisenach verbindet sich eine Freie, welche den vielen Credit-

Leipzig, 8. August. Mit dem bevorstehenden deutschen Genossenschaftstag zu Eisenach verbindet sich eine Freie, welche den vielen Credit-

Die New-York-Liste... über die Geschäftslage in Nordamerika. Es wurden in diesen Blättern bereits die Ergebnisse der Bankrotthilfe des verstorbenen Halb-

Die Gründe der Geschäftsklage. Ein ungewöhnlich milder Winter mit einem entsprechend geringen Verbrauch von Winterwaaren, mit entsprechend gestörtem Verkehr durch Unwegsamkeit der Landstraßen wirkte hemmend genug.

Die Gründe der Geschäftsklage. Ein ungewöhnlich milder Winter mit einem entsprechend geringen Verbrauch von Winterwaaren, mit entsprechend gestörtem Verkehr durch Unwegsamkeit der Landstraßen wirkte hemmend genug.

Die Gründe der Geschäftsklage. Ein ungewöhnlich milder Winter mit einem entsprechend geringen Verbrauch von Winterwaaren, mit entsprechend gestörtem Verkehr durch Unwegsamkeit der Landstraßen wirkte hemmend genug.

(1877: 5,128,100 A), Robien und Coals für 6,211,790 A...

Rad der Reichs-Eisenbahnen auf gestellten Rückweisung über die im Monat Juni...

Deutsch-Russischer Verband. Vom 12. August ab...

Kasse. 8. August. Bei der vor Kurzem hier stattgefundenen...

Rachen-Keipziger Versicherungs-Aktiengesellschaft zu Rachen...

Oberdeutsche Eisenbahn. Aus dem Jahresbericht von 1877...

Reflexion auf Getreidewendungen. Durch Erlaß vom 30. Juli...

rischen, 3) dem sächsisch-österreich-ungarischen, 4) dem belgisch-niederländisch...

Wien, 8. August. Der „Presse“ zufolge wird die Gesamtbilanz...

Dem durch die „Bender-Galacher“ Bahn erreichten weiten Anschluß...

Paris, 7. August. Dem „Pariser Börsenblatt“ aus Florenz...

Paris, 7. August. Dem „Temps“ zufolge sollen am 12. August...

Wien, 8. August. Der Nationalrath beschloß heute die beantragte...

Belgien & Handel. Im Monat Juni d. J. ergab die Einfuhr...

Die Tabakfrage in England. London, 4. August. Der „A. S.“...

Kollaskraus in Rußland. Russische Handelsfreunde...

(Eingefandt.) In dem Lande, wo das Schuttpolizistum zu seiner vollständigen Durchföhrung...

Literatur.

Bei der soeben erschienenen August-Ausgabe des Curdbuches...

Landwirthschaftliches.

Ueber die Ernte in der Umgegend von Weissenfels wird berichtet...

Wien, 7. August. (Fr. 3.) Der amtliche Erntereport...

Patente.

Dem nachfolgend Benannten aus Sachsen ist ein Patent...

Handelgerichtssachen.

Veränderungen: Herr C. Aug. Juppe ist als Mitinhaber...

Conkurs-Eröffnungen.

Das erste Datum zeigt die „Anmeldungsfrist“, das zweite...

Briefkasten.

W. in Jassy. Für Ihre Mittheilungen besten Dank!

Leipziger Börse am 8. August.

Sämmtliche auswärtige Börsenplätze boten gestern eine...

Verloosungen.

Sonntägliche 10-Elr.-Loose vom Jahre 1868. Ziehung am 10. August.

Auswärtige Zahlungen-Einstellungen. Baltes und Nauze...

Leipziger Credit (-0.75), Dresdener Bank (-1.25), Meiningen (-0.15)...

Allgemeine commercielle Notizen.

D. Berlin, 7. August. Der gestern begonnene Börsengang...

Frankfurt a. M. 7. August.

Effecten-Societät. Creditactien 196 1/2, Francoactien 228...

London, 8. August.

Conteils 95 1/2, Russen von 1878 65 1/2, Bomben 6 1/2...

Paris, 7. August.

Conteils 95 1/2, Mobilier 66 1/2, Ertre 13 1/2, Rente 75 1/2...

Wien, 8. August.

Conteils 96 1/2, Russen von 1878 65 1/2, Bomben 6 1/2...

Wien, 8. August.

Conteils 96 1/2, Russen von 1878 65 1/2, Bomben 6 1/2...

Wien, 8. August. Conto...

Vertical text on the far right edge of the page, mostly illegible due to the scan angle and quality.

Wien, 5. August. Seide. Die Seidentrockner...

Köln, 7. August. Tuchmesse. Die Messe...

Port Elizabeth, 5. Juli. (Von Herrn E. Sippert...)

London, 6. August. Rohwollmarkt. Die Wollpreise...

London, 7. August. Colonialwaaren-Bochensbericht...

London, 7. August. Kaffee- und Pfeffermarkt...

Paris, 7. August. Rohwollmarkt. Die Wollpreise...

New-York, 6. August. (Fr. Sta.) Rohwollmarkt...

Schottischer Heringsfang. Die Fischerei...

Wiederkehr der Regenfälle. Die Regenfälle...

Wiederkehr der Regenfälle. Die Regenfälle...

Wiederkehr der Regenfälle. Die Regenfälle...

Wiederkehr der Regenfälle. Die Regenfälle...

Wiederkehr der Regenfälle. Die Regenfälle...

Wiederkehr der Regenfälle. Die Regenfälle...

Wiederkehr der Regenfälle. Die Regenfälle...

Wiederkehr der Regenfälle. Die Regenfälle...

Wiederkehr der Regenfälle. Die Regenfälle...

Wiederkehr der Regenfälle. Die Regenfälle...

Wiederkehr der Regenfälle. Die Regenfälle...

Wiederkehr der Regenfälle. Die Regenfälle...

Antwerpen, 7. August. Umsatz von Häuten...

London, 6. August. Rohwollmarkt. Die Wollpreise...

London, 7. August. Colonialwaaren-Bochensbericht...

London, 7. August. Kaffee- und Pfeffermarkt...

London, 7. August. Kaffee- und Pfeffermarkt...

London, 7. August. Kaffee- und Pfeffermarkt...

Paris, 7. August. Rohwollmarkt. Die Wollpreise...

New-York, 6. August. (Fr. Sta.) Rohwollmarkt...

Schottischer Heringsfang. Die Fischerei...

Wiederkehr der Regenfälle. Die Regenfälle...

Wiederkehr der Regenfälle. Die Regenfälle...

Wiederkehr der Regenfälle. Die Regenfälle...

Wiederkehr der Regenfälle. Die Regenfälle...

Wiederkehr der Regenfälle. Die Regenfälle...

Wiederkehr der Regenfälle. Die Regenfälle...

Wiederkehr der Regenfälle. Die Regenfälle...

Wiederkehr der Regenfälle. Die Regenfälle...

Wiederkehr der Regenfälle. Die Regenfälle...

Wiederkehr der Regenfälle. Die Regenfälle...

Wiederkehr der Regenfälle. Die Regenfälle...

Wiederkehr der Regenfälle. Die Regenfälle...

Berlin, 7. August. (Producten-Bericht von Berl & Meyer)...

Berlin, 7. August. (Producten-Bericht von Berl & Meyer)...

Berlin, 7. August. (Producten-Bericht von Berl & Meyer)...

Berlin, 7. August. (Producten-Bericht von Berl & Meyer)...

Berlin, 7. August. (Producten-Bericht von Berl & Meyer)...

Berlin, 7. August. (Producten-Bericht von Berl & Meyer)...

Berlin, 7. August. (Producten-Bericht von Berl & Meyer)...

Berlin, 7. August. (Producten-Bericht von Berl & Meyer)...

Berlin, 7. August. (Producten-Bericht von Berl & Meyer)...

Berlin, 7. August. (Producten-Bericht von Berl & Meyer)...

Berlin, 7. August. (Producten-Bericht von Berl & Meyer)...

Berlin, 7. August. (Producten-Bericht von Berl & Meyer)...

Berlin, 7. August. (Producten-Bericht von Berl & Meyer)...

Berlin, 7. August. (Producten-Bericht von Berl & Meyer)...

Berlin, 7. August. (Producten-Bericht von Berl & Meyer)...

Berlin, 7. August. (Producten-Bericht von Berl & Meyer)...

Berlin, 7. August. (Producten-Bericht von Berl & Meyer)...

Berlin, 7. August. (Producten-Bericht von Berl & Meyer)...

Berlin, 7. August. (Producten-Bericht von Berl & Meyer)...

Berlin, 7. August. (Producten-Bericht von Berl & Meyer)...

Berlin, 7. August. (Producten-Bericht von Berl & Meyer)...

Berlin, 8. August. (Schlussbericht)...

Berlin, 8. August. (Schlussbericht)...

Berlin, 8. August. (Schlussbericht)...

Berlin, 8. August. (Schlussbericht)...

Berlin, 8. August. (Schlussbericht)...

Berlin, 8. August. (Schlussbericht)...

Berlin, 8. August. (Schlussbericht)...

Berlin, 8. August. (Schlussbericht)...

Berlin, 8. August. (Schlussbericht)...

Berlin, 8. August. (Schlussbericht)...

Berlin, 8. August. (Schlussbericht)...

Berlin, 8. August. (Schlussbericht)...

Berlin, 8. August. (Schlussbericht)...

Berlin, 8. August. (Schlussbericht)...

Berlin, 8. August. (Schlussbericht)...

Berlin, 8. August. (Schlussbericht)...

Berlin, 8. August. (Schlussbericht)...

Berlin, 8. August. (Schlussbericht)...

Berlin, 8. August. (Schlussbericht)...

Berlin, 8. August. (Schlussbericht)...

Berlin, 8. August. (Schlussbericht)...

Main table containing financial data, exchange rates, and stock prices. Columns include 'Wechsel', 'Deutsche Fonds', 'Eisenb.-Stamm-Act.', 'Kleiner Actien und Prioritäten', 'Anstalt. Fonds', and 'Industrie-Act. Prior. u. Stamm-Prioritäten'. It lists various securities, their denominations, and current market prices.

Verantwortlicher Haupt-Redacteur Hr. Gütner in Leipzig. Für den volkswirtschaftlichen Theil Hr. G. v. G. in Leipzig. Redacteur des musikalischen Theils Prof. Dr. C. Paul in Leipzig. Druck und Verlag von G. Holz in Leipzig.

Vertical text on the right margin, including 'No 2', 'Unsere Son', 'Die von', 'Die auf', and 'Der am', likely part of an advertisement or editorial note.